

SPIELZEIT 2026 2027



SPIELORTE



INFOS UND TICKETS

www.sh-landestheater.de

INHALT

4 | Grußworte

Die Spielzeit 2026 | 2027

6 | Premieren & Wiederaufnahmen

9 | Auftakt

10 | Schauspiel

22 | Musiktheater

30 | Ballett

36 | Junges Theater

42 | Puppentheater

48 | Konzerte

68 | Extras

74 | Theaterpädagogik

80 | Service & Abonnements

90 | Theaterbürgerstiftung

93 | Theaterfreunde

94 | K5

96 | Menschen

98 | Impressum

99 | Nachwort



MOIN, LIEBE THEATER- INTERESSIERTE UND BEGEISTERTE,



seit über 50 Jahren bringt das Landestheater Kultur-erlebnisse zu den Menschen im Norden – von der Küste bis in die Mitte des Landes, in Städte und Dörfer, in Schulen und andere Spielorte. Mit jährlich rund 700 Vorstellungen ist es eine feste Größe in der vielfältigen Kulturlandschaft Schleswig-Holsteins. Diese beeindruckende Leistung wird durch die starke Solidargemeinschaft aus Land, Kommunen und Kreisen erbracht. Sie sorgen gemeinsam dafür, dass Theaterbesuche für alle Menschen möglich bleiben.

Sehr bedeutsam ist das großartige Engagement des Landestheaters in der kulturellen Bildung. Mit zahlreichen Theaterprojekten für Kinder und Jugendliche, mit Workshops, Schultheater und partizipativen Formaten wird der künstlerische

Nachwuchs nicht nur gezielt gefördert, sondern jungen Menschen auch die Freude am Theater eröffnet. Bei vielen hält diese Freude ein Leben lang.

Das Landestheater versteht es, Menschen zu berühren – es unterhält, regt zum Nachdenken an und eröffnet Freiräume für Fantasie, Träume, Dialog und Gemeinschaft. Es stellt sich aktuellen gesellschaftlichen Fragen, greift Veränderungen auf und bietet zugleich Raum für Austausch und Reflexion. Damit ist das Landestheater längst zu einem Ort lebendiger demokratischer Kultur geworden – und muss es bleiben. Schließlich erinnert uns doch jede Begegnung über Generationen, Lebenswelten und Perspektiven hinweg, wie wertvoll gemeinsame Kulturerfahrungen sind. Diese Wirkung gilt es zu bewahren und zu fördern.

In diesem Sinne möchte ich allen, die sich auf und abseits der Bühne mit Leidenschaft und Können für das Landestheater einsetzen, ausdrücklich und herzlich danken. Möge diese Leidenschaft uns auch in Zukunft immer wieder neu begeistern und verbinden.

Für die neue Spielzeit wünsche ich der Generalintendantin und Geschäftsführerin Dr. Ute Lemm und ihrem Team viel Erfolg und Freude und allen großen und kleinen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Momente im Landestheater.

A handwritten signature in black ink that reads "Dorit Stenke". The signature is fluid and cursive.

Dr. Dorit Stenke
Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

LIEBE LESERINNEN UND LESER,



mit großer Vorfreude schauen wir mit diesem Heft auf eine neue Spielzeit mit Ihrem Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester. Und dabei müssen wir uns die Frage stellen: Ist die Finanzierung von Kultur wirklich eine freiwillige Leistung – besonders in einer Zeit, in der unsere Demokratie durch extremistische Kräfte unter Druck gerät? Diese Frage ist zentral, wenn wir über die Rolle von Theater, Kunst und Kultur in unserer Gesellschaft nachdenken. Kultur ist kein „Nice-to-have“; sie ist Ort der Auseinandersetzung, Bildung und des offenen Dialogs. Sie fördert kritisches Denken, Empathie und das Verständnis für unterschiedliche Lebensrealitäten – und sie leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Stärkung unserer demokratischen Gesellschaft.

Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen dürfen wir diese Bedeutung nicht außer Acht lassen. Theater erreicht Menschen aller Generationen, Hintergründe und Lebensrealitäten. Es eröffnet Perspektiven, stellt Fragen, irritiert und verbindet. Wer Kultur stärkt, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Deshalb darf der Zugang zur Kultur nicht vom Geldbeutel abhängig sein.

Besonders stolz sind wir in Schleswig-Holstein, Teil der größten Landesbühne Deutschlands zu sein! Diese Einzigartigkeit verdanken wir der Solidargemeinschaft aus Kreisen und Kommunen, die unser Landestheater gemeinsam tragen. Das bundesweit einmalige Modell ermöglicht flächendeckende Aufführungen und schafft kurze Wege zu hochwertiger Kultur im gesamten norddeutschen Landesteil. Das Landestheater steht damit nicht nur für künstlerische Qualität, sondern auch für Verantwortung, Kooperation und Zusammenhalt.

Mein Dank gilt allen, die dieses Programm möglich machen. Ich wünsche dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater für die Spielzeit 2026|2027 viel Erfolg, neugieriges Publikum und mutigen Austausch über relevante Themen auf der Bühne.

Janet Sönnichsen
Aufsichtsratsvorsitzende

SEPTEMBER

MUSIKTHEATER

Frank Wildhorn

JEKYLL & HYDE

PREMIERE 19.09.2026

Flensburg, Stadttheater

SCHAUSPIEL

John Steinbeck

JENSEITS VON EDEN

PREMIERE 26.09.2026

Rendsburg, Stadttheater

OKTOBER

MUSIKTHEATER

ZAUBER!

PREMIERE 02.10.2026

Flensburg, Kleine Bühne

JUNGES THEATER

INSTRUMENTENOLYMPIADE

WIEDERAUFNAHME 08.10.2026

mobil

6+

SCHAUSPIEL

Eduardo de Filippo

DIE KUNST DER KOMÖDIE

PREMIERE 10.10.2026

Rendsburg, Stadttheater

SCHAUSPIEL

Joop Admiraal

DU BIST MEINE MUTTER

WIEDERAUFNAHME 18.10.2026

mobil

SCHAUSPIEL

nach Karsten Duse

ACHTSAM MORDEN DURCH

BEWUSSTE ERNÄHRUNG

PREMIERE 23.10.2026

Rendsburg, Kammerspiele

BALLETT

Emil Wedervang Bruland

MOMENTUM

PREMIERE 24.10.2026

Flensburg, Stadttheater

NOVEMBER

PUPPENTHEATER

Sonja Langmack

IM SCHNEEGESTÖBER!

PREMIERE 08.11.2026

Schleswig, TraumInsel

3+

JUNGES THEATER

Otfried Preußler

DER KLEINE WASSERMANN

PREMIERE 12.11.2026

Rendsburg, Stadttheater

5+

MUSIKTHEATER

Giacomo Puccini

LA BOHÈME

PREMIERE 21.11.2026

Flensburg, Stadttheater

DEZEMBER

SCHAUSPIEL

Alistair Beaton / Dietmar Jacobs

PUTSCH – ANLEITUNG ZUR

ZERSTÖRUNG EINER DEMOKRATIE

PREMIERE 06.12.2026

Schleswig, SlesvigHus

MUSIKTHEATER

STARK!

EIN ABEND FÜR WINNARETTA SINGER

PREMIERE 10.12.2026

Flensburg, Kleine Bühne

JANUAR

SCHAUSPIEL

Peter Schanz

MOND ÜBER EMKENDORF

URAUFFÜHRUNG 22.01.2027

Rendsburg, Kammerspiele

MUSIKTHEATER

Jacques Offenbach

DIE GROSSHERZOGIN VON

GEROLSTEIN

PREMIERE 23.01.2027

Flensburg, Stadttheater

FEBRUAR

SCHAUSPIEL

Michael Frayn

DER NACKTE WAHSINN

PREMIERE 13.02.2027

Rendsburg, Stadttheater

MÄRZ

BALLETT

Emil Wedervang Bruland

nach Motiven des Romans von George Orwell

1984

PREMIERE 06.03.2027

Flensburg, Stadttheater

SCHAUSPIEL

Edward Albee

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?

PREMIERE 19.03.2027

Rendsburg, Kammerspiele

MUSIKTHEATER

Leoš Janáček

JENŮFA

PREMIERE 20.03.2027

Flensburg, Stadttheater

PUPPENTHEATER

Sonja Langmack

IRGENDWAS MIT EINHORN

PREMIERE 21.03.2027

Schleswig, Trauminsel

3+

APRIL

SCHAUSPIEL

nach Dörte Hansen

MITTAGSSTUNDE

PREMIERE 10.04.2027

Flensburg, Stadttheater

MAI

MUSIKTHEATER

Carl Maria von Weber

DER FREISCHÜTZ

PREMIERE 22.05.2027

Flensburg, Stadttheater

SCHAUSPIEL

William Shakespeare

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

PREMIERE 29.05.2027

Rendsburg, Stadttheater

PUPPENTHEATER

Sonja Langmack

ENTE, TOD UND TULPE

PREMIERE 30.05.2027

Schleswig, Trauminsel

JUNI

BALLETT

JUNGE CHOREOGRAFEN: COURAGE

PREMIERE 19.06.2027

Flensburg, Kleine Bühne

UND AUSSERDEM

JUNGES THEATER

Paul Shipton

DIE WANZE

10+

PREMIERE

BALLETT

Emil Wedervang Bruland

HAUTNAH

WIEDERAUFNAHME

SCHAUSPIEL

Lot Vekemans

JUDAS

WIEDERAUFNAHME

JUNGES THEATER

Thomas Arzt

UND MORGEN STREIKEN DIE WALE

13+

WIEDERAUFNAHME

JUNGES THEATER

Christina Geißler

WHAT THE FAKE?

12+

WIEDERAUFNAHME

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR SPIELZEIT 2026 | 2027



EIN HAUCH VON VENUS

PUPPENTHEATER UNTER FREIEM HIMMEL

■■■ Mittlerweile ist es Tradition: Zu Beginn der neuen Spielzeit lädt Puppenspielerin Sonja Langmack wieder kleine und große Puppentheaterfans ins Grüne ein. Feiern Sie gemeinsam mit großen und kleinen Tieren LUZIES LICHTERFEST! Beste Unterhaltung unter freiem Himmel erwartet Sie an August- und September-Wochenenden beim NORDEN Festival in Schleswig sowie in Rendsburg, St. Peter-Ording, Heide und Flensburg.

TERMINE

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

VORHANG AUF!

Spielzeitauftakt des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters

■■■ Es geht wieder los, und wir starten am Schleswig-Holsteinischen Landestheater mit einem abwechslungsreichen Programm in die neue Spielzeit. Begrüßen Sie unsere neuen Ensemblemitglieder, entdecken Sie unsere spannenden Pläne für die neue Saison und finden Sie heraus, welche Theatermomente Sie auf gar keinen Fall verpassen wollen!

Zuvor heißen wir Sie im Stadttheater Flensburg mit einem TAG DER OFFENEN TÜR herzlich willkommen. Ob Bühne, verwinkelte Treppenhäuser oder verborgene Räume: Erleben Sie Ihr Theater vom Keller bis unters Dach aus einer ganz neuen Perspektive. Dazu gibt es ein kunterbuntes Programm, diverse Führungen und kreative Aktionen für Groß und Klein.

Für alle, die davon gar nicht genug bekommen können: Am Ende der Spielzeit gibt es die Möglichkeit, Ihre Entdeckungsreise beim TAG DER OFFENEN TÜR am Stadttheater Rendsburg fortzusetzen.

Die Vorstellung in Flensburg findet statt mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

TERMINE

05.09.2026 | 19.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater
06.09.2026 | 18.00 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

SCHAUSPIEL

A man with dark hair, wearing a dark jacket, is sitting on a light-colored concrete bench. He is looking towards the right of the frame with a slight smile. The background is a solid purple color, and the lighting is dramatic, highlighting the man's face and the texture of his jacket. The overall mood is contemplative and artistic.

CORPUS DELICTI



JENSEITS VON EDEN (EAST OF EDEN)

Nach dem Roman von John Steinbeck
in einer Fassung von Ulrike Syha

■■■ Ein Vater stirbt, zwei Söhne erben – und das Schicksal entfaltet seine unbarmherzigen Wege. Eines Tages liegt eine schwer verletzte Frau vor der Haustür. Der eine Sohn verliebt sich, der andere verbringt mit ihr die Hochzeitsnacht. Das Resultat sind zwei weitere Söhne und ein angeschossener Vater. Das Leben der Mutter endet im Rotlichtmilieu – es macht ihren einen Sohn reich, den anderen zieht es als Siebzehnjährigen in den Ersten Weltkrieg. Steinbecks Meisterwerk, das James Dean unsterblich machte, entfaltet auf der Bühne ein amerikanisches Kain-und-Abel-Drama voller Leidenschaft, Intrigen und unvergesslicher Momente.

INSZENIERUNG

Wolfgang Hofmann

BÜHNE

Lars Peter

KOSTÜME

Martin Apelt

DRAMATURGIE

Martin Apelt

PREMIERE

26.09.2026

Stadttheater Rendsburg

DIE KUNST DER KOMÖDIE (L'ARTE DELLA COMMEDIA)

Komödie von Eduardo de Filippo
Deutsch von Peter Hailer

■■■ „Wir können sie, die Kunst der Komödie.“ Das ist die Drohung, mit der dieser turbulente Theaterabend beginnt. Ein frisch gebackener Präfekt, ein abgebranntes Theater und eine scheinbar endlose Schlange exzentrischer Gestalten mit höchst fragwürdigen Anliegen. Alles nur gespielt? Natürlich glaubt der Präfekt, den Durchblick zu haben. Bis plötzlich ein Toter im Raum liegt. Eduardo de Filippos Klassiker spielt virtuos mit Sein und Schein und verhandelt pointiert Fragen nach Macht, Kunst und Kultur. Seine kluge Komödie entfaltet mit Wortwitz und überraschenden Wendungen ein präzises Spiel über Macht, Manipulation und die brüchige Grenze zwischen Theater und Wirklichkeit.

INSZENIERUNG

Philippe Besson

BÜHNE UND KOSTÜME

Vinzenz Hegemann

DRAMATURGIE

Kilian Prigge

PREMIERE

10.10.2026

Stadttheater Rendsburg

DU BIST MEINE MUTTER

Von Joop Admiraal

Deutsch von Monika The-Guhl

■ ■ ■ Jeden Sonntag besucht Joop seine Mutter im Altersheim. Jedes Mal bringt er Blumen mit, damit sie den Besuch nicht vergisst. Sie sprechen über die gemeinsame Zeit – die lustigen wie die traurigen Momente. Ihr Blick darauf hat sich gewandelt. Die Mutter ist durch die Krankheit kindlicher geworden. Für Streitthemen von damals möchte sie sich plötzlich entschuldigen. Viel hat sie vergessen. Und der erwachsene Sohn blickt mit mehr Mitgefühl auf die Vergangenheit. Die neue Situation ist herausfordernd, bringt beide an ihre Grenzen. Bindet die Liebe auch zwei Menschen, die sich verändern? Mutter und Sohn, gespielt von demselben Schauspieler.



INSZENIERUNG

Lukas Rosenhagen

DRAMATURGIE

Lea Schrader

WIEDERAUFNAHME

18.10.2026

mobil

Martin Apelt, Schauspielregisseur

„Am Theater probieren wir Welten aus, Welten, wie sie nicht sind, aber sein könnten. Theater ist Spiegel des Lebens, seine präzise Darstellung. Vielleicht steckt nicht das Theater in einer Krise, sondern Politik und Politiker?“, heißt es in de Filippos KUNST DER KOMÖDIE.

Auch sonst reflektieren wir über Schein und Sein, über Nutzen und Tücken des Theaters, über Bühnenpannen und andere Alpträume. Außerdem gibt's Familiengeschichten zwischen Nordamerika, Nordfriesland, Böhmen, Holstein und Athen, zwischen Aufbruch, Niedergang, Verlust, Liebe und Hoffnung.

ACHTSAM MORDEN DURCH BEWUSSTE ERNÄHRUNG

Komödie nach dem Roman von Karsten Dusse
Bühnenbearbeitung von Bernd Schmidt

■■■ Björn Diemels Work-Life-Balance ist ruiniert. Er hat überhaupt nichts mehr zu tun: Sein kriminelles Großunternehmen läuft auch ohne sein Zutun prächtig. Die erhoffte Rettung: Achtsamkeitscoach Joschka Breitner! Der verschreibt Heilfasten samt Darm-Reinigung und authentisch-asiatischem Saunen, und Diemel findet endlich ein neues Projekt: klimaneutrales Bio-Marihuana. Als dann noch seine Tochter entführt werden soll, ist endgültig Schluss mit der Langeweile. Karsten Dusse und seine Hit-Reihe „Achtsam morden“ begeistern mit Bestseller-Romanen und einer Netflix-Serie Millionen. Nach dem Erfolg des ersten Teils kehrt die kultige Kriminalkomödie mit einem neuen Fall zurück auf unsere Bühnen.

INSZENIERUNG

Sonja Streifinger

BÜHNE UND KOSTÜME

Martin Apelt

DRAMATURGIE

Martin Apelt

PREMIERE

23.10.2026

Kammerspiele Rendsburg



PUTSCH – ANLEITUNG ZUR ZERSTÖRUNG EINER DEMOKRATIE

Kabarett von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

■■■ Eine Revolution braucht vor allem eins – eine charmante Leitfigur! Wie wäre es etwa mit der Moderatorin der Primetime-Satiresendung „Klara-Text“? Nach einem Skandal trennt sich der öffentlich-rechtliche Sender von Klara Milkowski. Die rechtspopulistische Partei „Unser Haus Deutschland“ hat ein verlockendes Angebot: Klara soll ihre Spitzenkandidatin werden. Viele der Forderungen sind extrem, aber kann sie diese Chance ausschlagen? Alistair Beaton und Dietmar Jacobs sind satirische Ausnahmetalente. Mit ihren Stücken EXTRAWURST und FRACKING FOR FUTURE! begeisterten sie bereits das Publikum des Landestheaters. Jacobs bewies seine spitze Feder außerdem in „extra 3“, der „heute-show“, „Stromberg“ und „Mord mit Aussicht“.

INSZENIERUNG

Moritz Nikolaus Koch

BÜHNE UND KOSTÜME

Gernot Martin Kauer

DRAMATURGIE

Kilian Prigge

PREMIERE

06.12.2026

Slesvighus Schleswig

MOND ÜBER EMKENDORF

Ein Landlustspiel von Peter Schanz

URAUFFÜHRUNG

■■■ Das prächtige holsteinische Gut Emkendorf galt einst als Weimar des Nordens. Julia von Reventlow scharte hier Künstler um sich und schenkte diesen eine gute Zeit. Das Geld dazu war blutig, ihr Vater, der dänische Finanzminister, handelte mit Waffen, Sklaven und Alkohol. Auch heute noch genießen wir die Schönheit des Musikfests Emkendorf und des hier angeblich von Matthias Claudius erdichteten Abendlieds vom aufgegangenen Mond.

MOND ÜBER EMKENDORF erzählt vom Leben auf schleswig-holsteinischen Gütern, von denen, die dort leben, und denen, die dort arbeiten, von Landfrauen, Landlust, Besitz und Verlust.

**MOBILES
THEATER**


INSZENIERUNG

Eszter Johanna Barta

DRAMATURGIE

Lea Schrader

PREMIERE

22.01.2027

Kammerspiele Rendsburg

DER NACKTE WAHNSINN (NOISES OFF)

Komödie von Michael Frayn

Deutsch von Ursula Lyn

■■■ Eigentlich ist alles ganz einfach: ein steuerflüchtiges Ehepaar, ein verpfändetes Haus, ein Makler mit Begleitung und sehr privaten Besichtigungsplänen. Das sind die Zutaten der Komödie, die morgen Premiere feiern soll. Wäre da nicht ein Ensemble, das jede Probe zur Mutprobe macht. Eine textvergessene Diva, ein Senior mit Hang zum Hochprozentigen, eine Schauspielerin mit rätselhaften Sardinien und ein Regieteam am Rande des Nervenzusammenbruchs. Vom Chaos der Generalprobe bis zum letzten Auftritt der Tournee – das pure Chaos auf und hinter der Bühne. Eine Farce mit Tempo und Abgründen – wild, komisch und vollkommen unberechenbar.

INSZENIERUNG

Jörg Gade

BÜHNE UND KOSTÜME

Martin Apelt

DRAMATURGIE

Martin Apelt

PREMIERE

13.02.2027

Stadth theater Rendsburg

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF? (WHO'S AFRAID OF VIRGINIA WOOLF?)

Von Edward Albee

Deutsch von Alissa und Martin Walser

■■■ Mitten in der Nacht klingelt es, Martha erwartet Besuch. George will lieber schlafen. Wie so oft entbrennt ein leidenschaftlicher Ehestreit. In dieses fein gewebte Netz aus Gemeinheit und Geheimnissen gerät ein junges Paar.

Nick ist attraktiv und bereits überaus erfolgreich. Ein Ärgernis für George. Aufregend, findet Martha. Doch die Gäste sind nicht so arglos, wie sie scheinen. Die Stunden vergehen, der Bourbon fließt. Eine Lebenslüge nach der anderen kommt ans Licht. Endet die Nacht im Desaster oder mit einem Neuanfang?

Längst ein moderner Klassiker: Das furiose Kammerstück des mehrfachen Pulitzer-Preisträgers Edward Albee hält sein Publikum in Atem.

INSZENIERUNG

Nina Damaschke

BÜHNE UND KOSTÜME

Gernot Martin Kauer

PREMIERE

19.03.2027

Kammerspiele Rendsburg



Karin Winkler | Schauspiel



Emanuele Senese | Ballett

Steven Ricardo Scholz | Schauspiel



Itziar Lesaka | Musiktheater



MITTAGSSTUNDE

Schauspiel nach dem Roman von Dörte Hansen

■■■ Dröhnende Maschinen machen Platz für modernere Zeiten im nordfriesischen Brinkebüll der 70er-Jahre. Es ist das Heimatdorf von Ingwer Feddersen. Trotzdem fühlt er sich hier stets fremd. Endlich erwachsen, zieht es ihn ins große Kiel.

Mit 50 Jahren kehrt er ernüchtert zurück. Auch in Brinkebüll ist jede Aufbruchsstimmung längst vergessen. Im Gasthof herrscht kein Leben mehr, nur die Line Dance-Gruppe trifft sich hier jeden Donnerstag. Begleitet von der Musik seiner Jugend blickt Ingwer zurück. Zwischen dem Schweigen und dem Stillstand findet er plötzlich überall Dinge, die er vermisst.

Die norddeutsche Bestseller-Autorin Dörte Hansen erzählt mitfühlend, aber niemals rührselig von Familie und Heimat.

INSZENIERUNG

Moritz Nikolaus Koch

BÜHNE UND KOSTÜME

Marcel Weinand

DRAMATURGIE

Kilian Prigge

PREMIERE

10.04.2026

Stadttheater Flensburg

EIN SOMMERNACHTSTRAUM (A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM)

Die Komödie von William Shakespeare
in einer Fassung von Rebekka Kricheldorf

Mit der Bühnenmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy

■■■ Der Krieg ist vorbei, der Friede soll durch eine Hochzeit besiegelt werden: Die besiegte Amazonenkönigin Hippolyta muss Theseus heiraten. Auch vier junge Menschen sollen aus Vernunft und familiärem Druck verkuppelt werden – gegen ihr Begehren. Vernunft schlägt nun einmal Liebe. In der Nacht vor dem Fest entziehen sich alle der verordneten Ordnung. Getrieben von Liebe, Eifersucht und Verlangen durchleben sie ein Wechselbad der Gefühle, eine rauschhafte Reise in die Abgründe ihrer Herzen, einen Alptraum. Mit dem Morgen kehrt der Zwang zurück. Nur die Handwerker dürfen vor der Festgesellschaft ihre große, mythische Liebestragödie in Szene setzen.

INSZENIERUNG

Wolfgang Hofmann

BÜHNE UND KOSTÜME

Martin Apelt

AKKORDEON

Karsten Schnack

DRAMATURGIE

Martin Apelt

PREMIERE

29.05.2027

Stadttheater Rendsburg

Yi-Han Hsiao | Ballett



Martin Maecker | Schauspiel



JUDAS

Von Lot Vekemans

Deutsch von Christine Bais und Eva M. Pieper

■■■ Judas Iskariot – eine Ikone des Verrats. Doch was trieb ihn zu seiner berüchtigten Tat? Die renommierte niederländische Gegenwartsautorin Lot Vekemans erlaubt Judas, darauf zu antworten. Etwas unsicher versucht er, die Stimmung mit einem Witz zu lockern, denn er kennt seinen Ruf. Verstanden zu werden, verlangt er nicht. Es reicht ihm, wenn das Publikum zuhört. Als Mensch spricht er zu Menschen und erzählt von sich und seiner Vergangenheit. Vor allem aber stellt Judas Fragen: Was wäre mit ihm passiert, mit Jesus und dem Christentum, wenn er treu geblieben wäre? War es nicht eigentlich er, der die Sünden der Welt auf sich genommen hat?

**MOBILES
THEATER**



INSZENIERUNG

Finja Jens

BÜHNE UND KOSTÜME

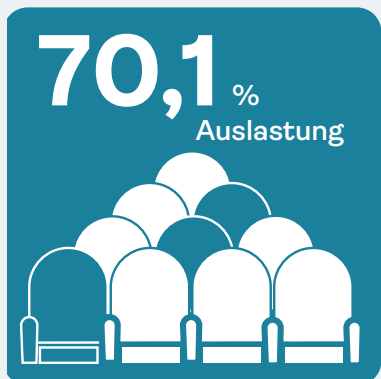
Josefine Grund

DRAMATURGIE

Lea Schrader

WIEDERAUFNAHME

Begeisterte Besucher
sind unser Antrieb
in jeder Vorstellung:*



* Zahlen der Spielzeit 2024|2025

MUSIK- THEATER





BALL IM SAVOY

JEKYLL & HYDE

Musical in zwei Akten von Frank Wildhorn

Für die Bühne adaptiert von Steve Cuden und Frank Wildhorn

Buch und Liedtexte von Leslie Bricusse

Deutsche Übersetzung von Susanne Dengler und

Eberhard Storz

■■■ Dr. Henry Jekyll ist von der Idee besessen, dass in jeder menschlichen Seele das Gute und das Böse nebeneinander existieren. Er entwickelt ein Serum, das das Böse vom Rest der Seele trennen soll. Seine Obsession macht ihn zum gesellschaftlichen Außenseiter. Lediglich seine Verlobte Lisa und einige wenige Freunde halten weiter zu ihm. Verzweifelt entschließt er sich zu einem Selbstversuch – mit fatalen Folgen.

Frank Wildhorns elektrisierendes Musical entführt uns in ein düsteres London. Die ethischen und moralischen Fragen des Stoffs sind heute vielleicht noch bohrender als zur Entstehungszeit von Robert Louis Stevensons Horrornovelle „Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ vor 140 Jahren.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Jooan Mun

INSZENIERUNG

Julia Mintzer

BÜHNE UND KOSTÜME

Danila Travin

CHOREINSTUDIEN

Alexander Stessin

DRAMATURGIE

Maximilian Eisenacher

PREMIERE

19.09.2026

Stadttheater Flensburg

ZAUBER!

Von der Magie der Musik

■■■ Egal ob im Märchen oder in der Realität, ob fantastisch oder alltäglich, immer wieder erleben wir Situationen, Begegnungen oder Empfindungen, die die Grenzen der Vernunft überschreiten und sich nur mit einem Wort erklären lassen – ZAUBER!

Begeben Sie sich mit unserem Musiktheaterensemble auf eine magisch-musikalische Expedition durch die Welt von Oper und Operette, Musical und Lied und begegnen Sie Hexen und Zauberern, Geistern und Fabelwesen, aber auch Getriebenen und Verliebten. Lassen Sie sich verzaubern!

MUSIKALISCHE LEITUNG
UND KLAVIER

Borys Sitarski

MODERATION

Hendrik Müller

DRAMATURGIE

Maximilian Eisenacher

PREMIERE

02.10.2026

Kleine Bühne Flensburg

LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
 Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica
 nach dem Roman „Scènes de la vie de Bohème“
 von Henri Murger

■■■ Der junge Dichter Rodolfo bewohnt gemeinsam mit drei Freunden eine armselige Dachgeschosswohnung in Paris. Als er am Heiligen Abend seine Nachbarin Mimì kennenlernt, verlieben sich die beiden auf der Stelle ineinander. Aber das Glück ist nur von kurzer Dauer: Mimì ist todkrank, und Rodolfo, dem das erst zu spät bewusst wird, verliert sich in Misstrauen und Eifersucht. Giacomo Puccini bezeichnete sich stets als „Komponisten der kleinen Dinge“. Mit großer Sensibilität für die Alltäglichkeit im Lieben und Leiden, im Streiten und Sterben seiner Bohémiens erzeugt Puccini einen emotionalen Sog zwischen Kohleofen, Weihnachtstrubel und Einsamkeit, der kein Auge trocken lässt.

MUSIKALISCHE LEITUNG

GMD Harish Shankar

INSZENIERUNG

Clara Kalus

BÜHNE UND KOSTÜME

Alexander Grüner

CHOREINSTUDIEN

Alexander Stessin

DRAMATURGIE

Maximilian Eisenacher

PREMIERE

21.11.2026

Stadttheater Flensburg

Hendrik Müller, Operndirektor

Brandaktuelle Themen in vielgestaltigen Musiktheaterstoffen: Eine in Angst erstarrte Gesellschaft im FREISCHÜTZ, die Vergänglichkeit schönster Gefühle unter ökonomischen Zwängen in LA BOHÈME. JEKYLL & HYDE lässt die Bestie im Menschen frei, die auch in JENÜFA in einer verlogenen Gesellschaft wütet. Und eine absurde Militärsatire wie DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN passt leider auch nur allzu gut in unsere Zeit.



Vera Semieniuk | Musiktheater



Dennis Habermehl | Schauspiel

STARK!

Ein Abend für Winnaretta Singer

■■■ Winnaretta Singer (1865–1943) war weit mehr als eine Mäzenin: Als spätere Prinzessin Edmond de Polignac prägte sie nicht nur das musikalische Leben der Moderne, mit Mut, Unabhängigkeit und großem künstlerischem Gespür förderte sie bedeutende kreative Köpfe ihrer Zeit – darunter Nadja Boulanger, Claude Debussy, Armande de Polignac, Maurice Ravel oder Igor Strawinski – und schuf Räume, in denen neue Musik entstehen konnte.

STARK! lässt in dieser Spielzeit das Porträt einer Frau von visionärer Kraft lebendig werden. Die Musik, die durch ihren Einfluss und ihre Leidenschaft für Innovation entstehen konnte, macht hörbar, wie maßgeblich Singers kluges, vorausschauendes Wirken für den Erfolg einer ganzen Epoche war.

KONZEPT UND
MODERATION

Susanne von Tobien

PREMIERE
10.12.2026

Kleine Bühne Flensburg

DIE GROSSHERZOGIN VON GEROLSTEIN

Opéra Bouffe in drei Akten von Jacques Offenbach

Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

Deutsch von Stefan Troßbach

■■■ Die Verhältnisse in Gerolstein sind klar. Die Großherzogin zeigt sich kalt gegenüber Regierungsgeschäften, dafür aber umso heißer auf die Vermehrung ihrer Liebschaften. Da die Männer knapp werden, soll sie mit dem einfältigen Prinzen Paul verheiratet werden, an dem sie allerdings nur wenig Gefallen findet. Außerdem wird ein Krieg angezettelt, weil die Großherzogin eine besondere Vorliebe für Männer in Uniform hat. Als sie dem Soldaten Fritz begegnet, werden dadurch sowohl die Hochzeits- als auch die Kriegspläne durcheinandergewirbelt. Offenbachs beißender Militärsatire gelang es, nicht zuletzt durch den vor Wortwitz sprühenden Text, den Militarismus jener Zeit mit Hohn und Spott zu überziehen. Es ist leider wieder dringend nötig zu schauen, wo Gerolstein heute überall liegt.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Sergi Roca Bru

INSZENIERUNG

Hendrik Müller

CHOREOGRAFIE

Katharina Glas

BÜHNE

Rifail Ajdarpasic

KOSTÜME

Ariane Isabell Unfried

CHOREINSTUDIUNG

Alexander Stessin

DRAMATURGIE

Maximilian Eisenacher

PREMIERE
23.01.2027

Stadttheater Flensburg

JENŮFA

Oper in drei Akten von Leoš Janáček

Libretto vom Komponisten nach dem Schauspiel

IHRE ZIEHTOCHTER von Gabriela Preissová

■■■ Jenůfa erwartet im Geheimen ein uneheliches Kind ihres Verlobten Števa. Einer Eheschließung der beiden steht nichts im Wege, sehr zum Leidwesen von Števas Bruder Laca, der ebenfalls in Jenůfa verliebt ist. Als Števa sich öffentlich betrinkt, verbietet Jenůfas Pflegemutter, die Küsterin des Dorfes, empört die Hochzeit. Jenůfa ist gezwungen, ihr die Wahrheit über ihre Schwangerschaft zu sagen. Die Küsterin trifft eine folgenschwere Entscheidung.

Leoš Janáček entschied sich als einer der ersten Komponisten gegen ein Libretto in Versform und versuchte, in seiner Musik das gesprochene Wort nachzubilden. Die moralische Enge und grauenvolle Unentrinnbarkeit von Jenůfas Welt wird so besonders plastisch erlebbar.

MUSIKALISCHE LEITUNG

GMD Harish Shankar

INSZENIERUNG

Hendrik Müller

BÜHNE UND KOSTÜME

Marc Weeger

CHOREINSTUDIEN

Alexander Stessin

DRAMATURGIE

Maximilian Eisenacher

PREMIERE

20.03.2027

Stadttheater Flensburg

DER FREISCHÜTZ

Romantische Oper in drei Aufzügen von Carl Maria von Weber

Text von Friedrich Kind

■■■ Carl Maria von Webers FREISCHÜTZ erzählt von Angst, Liebe und der Sehnsucht nach Erlösung in einer vom Dreißigjährigen Krieg geprägten Welt. Inmitten von Aberglauben und Unsicherheit kämpft der junge Jäger Max um seine Ehre und die Liebe zu Agathe. Um das einer Jägertradition folgende Probeschießen zu bestehen, schließt er einen gefährlichen Pakt und nutzt magische Freikugeln – doch nicht alle gehorchen seinem Willen, und in der Wolfsschlucht nimmt das Schicksal eine unheilvolle Wendung.

Mit dem FREISCHÜTZ schuf Weber 1821 die erste große romantische Oper des deutschen Musiktheaters. Naturmystik, düstere Klangwelten und berührende Melodien verbinden sich zu einem Meisterwerk von zeitloser Faszination.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Sergi Roca Bru

INSZENIERUNG

Maximilian Eisenacher

BÜHNE UND KOSTÜME

Birte Wallbaum

CHOREINSTUDIEN

Alexander Stessin

DRAMATURGIE

Susanne von Tobien

PREMIERE

22.05.2027

Stadttheater Flensburg



Risa Tero | Ballett



Christian Alexander Müller | Musiktheater



BALLETT



EQUINOX

MOMENTUM

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland

■■■ Ein Moment kann alles verändern. Ein Impuls, eine Bewegung, eine Entscheidung – und etwas Neues beginnt. Im Tanz zeigt sich diese Kraft in besonderer Weise: Ein Schritt löst den nächsten aus, eine Geste entfaltet ihre Wirkung, ein Rhythmus trägt weiter. So wie Zeit und Geschichte nie stillstehen, bewegt sich auch Tanz ständig weiter. MOMENTUM ist eine Auseinandersetzung mit dem Augenblick und seiner Dynamik. Gemeinsam mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester spürt der Abend dem Schwung nach, der Tänzerinnen und Tänzer vorwärtstreibt, Geschichten in Bewegung setzt und aus kleinen Gesten große Entwicklungen entstehen lässt. Er zeigt, wie ein einzelner Moment über sich hinausweist, berührt, verbindet und Spuren hinterlässt: kraftvoll, poetisch und manchmal unerwartet.

CHOREOGRAFIE

Emil Wedervang Bruland

MUSIKALISCHE LEITUNG

Sergi Roca Bru

BÜHNE UND KOSTÜME

Stephan Anton Testi

DRAMATURGIE

Susanne von Tobien

PREMIERE

24.10.2026

Stadttheater Flensburg



Emil Wedervang Bruland, Ballettdirektor

Ob im Tanz oder im Leben: *Tempus fugit*, und wir treiben im MOMENTUM ständig voran. So stehen die Zeit und die Kraft des Augenblicks zwischen Trägheit und Bewegung im Mittelpunkt des ersten Tanzabends. Von ungebrochener Aktualität ist George Orwells Meisterwerk 1984. Unsere Interpretation spürt der zentralen Frage nach, was aus uns wird, wenn Vertrauen zerbricht und freie Entscheidungen und Gedanken unmöglich werden.

1984

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland nach Motiven des Romans von George Orwell

■■■ In einem Überwachungsstaat wird selbst der Gedanke zur Gefahr. Winston Smith beginnt zu zweifeln und gerät damit ins Visier eines Systems, das Wahrheit, Sprache und Erinnerung bestimmt. „1984“ ist George Orwells eindringliche Parabel über ein Regime, das die Grundlagen menschlicher Existenz zerstört.

Emil Wedervang Bruland lässt sich von dieser Vorlage zu einer Choreografie inspirieren, die nicht nacherzählt, sondern mit den Mitteln des zeitgenössischen Tanzes Brüche, Spannungen und die leisen Gesten einer Gesellschaft unter Druck erforscht. Einst als düstere Zukunftsvision entworfen, heute bedrückend aktuell: 1984 wird zu einer wortlosen Auseinandersetzung mit Macht, Identität und der Frage nach dem innersten Kern des Menschseins.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

CHOREOGRAFIE

Emil Wedervang Bruland

BÜHNE UND KOSTÜME

Stephan Anton Testi

DRAMATURGIE

Susanne von Tobien

PREMIERE

06.03.2027

Stadttheater Flensburg





Perla Gallo | Ballett



Gregor Imkamp | Schauspiel

JUNGE CHOREOGRAFEN: COURAGE

Tanzabend von Mitgliedern der Ballettcompagnie

■■■ In der Spielzeit 2026|2027 kehren die JUNGEN CHOREOGRAFEN zurück. Vielgestaltig, überraschend und experimentell präsentiert der Abend nach FREIHEIT und HOFFNUNG unter dem Motto COURAGE choreografische Arbeiten der Mitglieder des Tanzensembles. Warum braucht es Courage und wo beginnt sie? Im Widerstand, im Zweifel, im ersten Schritt? Was bedeutet es, Mut und Haltung zu zeigen, wenn Sicherheiten fehlen, und welche Kraft entsteht daraus? Die Tänzerinnen und Tänzer beginnen, sich aus ihrem gewohnten Umfeld zu lösen, lassen ihre eigene Sprache des Tanzes zu einem ästhetischen Statement werden und übernehmen zudem die gesamte Konzeption des Abends, von Bühne und Licht bis hin zu den Kostümen.

CHOREOGRAFIE
Ballettcompagnie
BÜHNE UND KOSTÜME
Ballettcompagnie
PRODUKTIONSLEITUNG
Emil Wedervang Bruland
Ballettcompagnie
DRAMATURGIE
Susanne von Tobien

PREMIERE
19.06.2027
Kleine Bühne Flensburg

HAUTNAH

Tanzimprovisation

■■■ HAUTNAH startet mit neuer Musik in die dritte Spielzeit, und wieder geht es darum, Tanz nicht nur auf der Bühne, sondern auch an ungewohnten Orten hautnah und unmittelbar erfahrbar zu machen. Tragendes Element ist die Improvisation, durch die die Musik auf immer wieder neu gespürte und erlebte Weise ihren tänzerischen Ausdruck findet. Dabei gibt es nur wenige grundlegende Absprachen, jeder Schritt, jede Haltung entsteht aus dem Moment der Inspiration heraus. So entwickeln sich immer wieder unvorhersehbare Situationen, werden neue Strukturen und Formen geschaffen, und jede Vorstellung lebt von der nicht wiederholbaren Besonderheit des Augenblicks.

CHOREOGRAFIE
Ballettcompagnie
Emil Wedervang Bruland
DRAMATURGIE
Susanne von Tobien

WIEDERAUFNAHME



JUNGES THEATER



EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

DER KLEINE WASSERMANN

Märchenstück von Otfried Preußler

■■■ Der kleine Wassermann kennt keine Langeweile: Während seine Eltern versuchen, ihm vorsichtig die Regeln im Mühlenweiher näherzubringen, stürzt er sich kopfüber ins Abenteuer. Freundschaften mit Menschenkindern, zapfelnde Karpfen und ein nachtragendes Neunauge – alles sorgt für Turbulenzen unter Wasser. Mit unvorhersehbaren Wendungen, spritzigem Humor und kleinen Katastrophen entfaltet sich eine fantasievolle Entdeckungsreise, die Kinder verzaubert und Erwachsene schmunzeln lässt.

5+

INSZENIERUNG

Bettina Geyer

BÜHNE UND KOSTÜME

Martin Apelt

DRAMATURGIE

Martin Apelt

PREMIERE

12.11.2026

Stadttheater Rendsburg

Dritan Angoni | Musiktheater



DIE WANZE

Ein Insektenkrimi von Paul Shipton

■■■ Muldoon, genannt die Wanze, ermittelt als Privatdetektiv. Er ist nicht nur der Beste im Garten, sondern auch der Billigste. Kaum hat er seinen neuesten Fall angenommen, wird die Situation zunehmend rätselhaft. Er stößt auf einen gefährlichen Plan, der die Ameisenkönigin entthronen soll. Ob Wespen, Fliegen, Regenwürmer oder Ameisen, Muldoon nimmt es mit allen auf!

Im verworrenen Machtspiel gerät er zwischen die Fronten und muss am Ende sogar um sein Leben bangen.

Ein Abenteuer aus der Welt der Winzlinge, deren Ängste und Nöte uns alles andere als fremd sein dürften.

Mit Unterstützung der Theaterbürgerstiftung.

**MOBILES
THEATER**



10+

INSZENIERUNG

Kilian Prigge

DRAMATURGIE

Lea Schrader

PREMIERE

INSTRUMENTENOLYMPIADE

Mobiles Konzert mit Mitgliedern des
Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters

■■■ Schneller, höher, halsbrecherischer – das gibt es nicht nur bei sportlichen Wettkämpfen zu erleben. Auch die Musikerinnen und Musiker des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters sind damit bestens vertraut: Willkommen zur großen Instrumentenolympiade! In spannenden Disziplinen lassen sie ihre Instrumente gegeneinander antreten. Doch am Ende geht es nicht nur um die Stärken des Einzelnen – gerade im Team kommen diese am besten zur Geltung.

Das moderierte Konzert führt mit Witz und Spannung durch die Welt der Orchesterinstrumente und lädt dazu ein, in faszinierende Klangwelten einzutauchen.

**MOBILES
THEATER**



6+

REALISIERUNG

Masae Nomura

WIEDERAUFNAHME

UND MORGEN STREIKEN DIE WALE

Ein Klassenzimmerstück von Thomas Arzt

■ ■ ■ Eine Gruppe junger Wale ist in ihrem Küstenort gestrandet und Mel weiß sofort: Sie muss helfen. Doch als sie endlich den Strand erreicht, sind die Wale angeblich schon tot. Mel muss an umgekippte Öltanker denken, an verpasste Klimaziele und die Angst davor, wo das enden soll. Heute ist sie nicht bereit aufzugeben. Ein einsamer Wal irrt noch immer unbemerkt durch die Bucht und Mel ist entschlossen, ihn zu retten.

UND MORGEN STREIKEN DIE WALE überlegt einfühlsam, wie es angesichts der allgegenwärtigen Krisen gelingen kann, nicht den Mut zu verlieren, und erzählt gleichzeitig eine mitreißende Abenteuergeschichte.

**MOBILES
THEATER**
⊙ ⊙

13+

INSZENIERUNG

Finja Jens

DRAMATURGIE

Lea Schrader

WIEDERAUFNAHME

WHAT THE FAKE?

Tanzperformance im Klassenzimmer für Jugendliche nach einem Konzept und einer Geschichte von Christina Geißler

■ ■ ■ Im Internet sind alle schön. Auch Sue passt ihre Selfies an und vergrößert mithilfe eines Beautyfilters ihre Augen ein wenig, zeichnet ihre Haut weicher und ihr Gesicht schlanker. Samuel lässt sich von den perfekt gestylten Posen und definierten Körpern der Fitness-Influencer inspirieren. Was bei beiden als virtuelle Spielerei beginnt, wird zum Wettbewerb um ein unrealistisches Schönheitsideal ...

Diese Tanzperformance beschäftigt sich bereits in der zweiten Spielzeit mit der Selbstwahrnehmung junger Menschen, wenn sie täglich mit Bildern digital manipulierter Körper konfrontiert werden.

**MOBILES
THEATER**
⊙ ⊙

12+

CHOREOGRAFIE

Emil Wedervang Bruland

DRAMATURGIE

Susanne von Tobien

WIEDERAUFNAHME

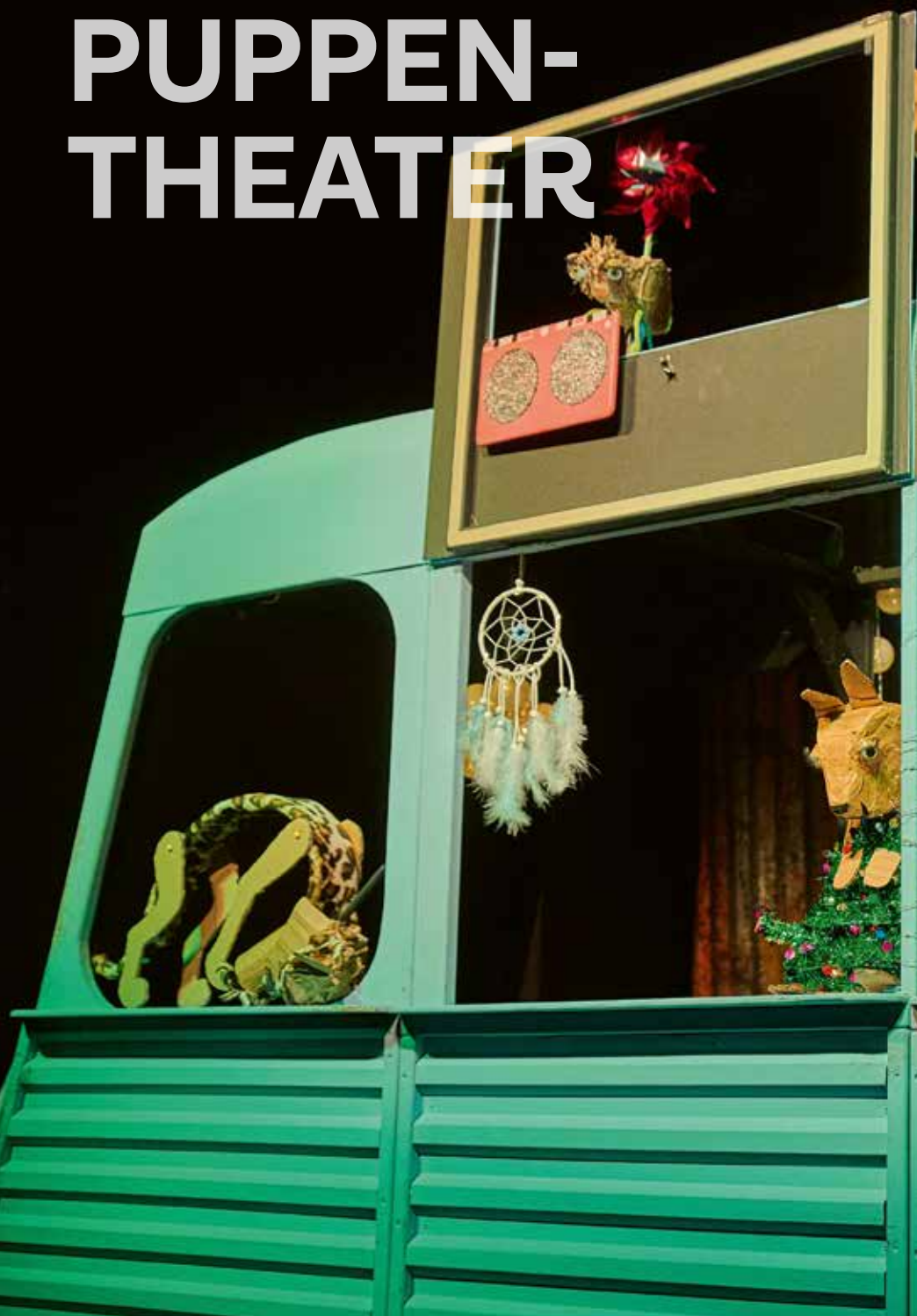


William Gustavo De Barros | Ballett



Ines Becher | Schauspiel

PUPPEN- THEATER





IM SCHNEEGESTÖBER!

Nach einem osteuropäischen Märchen

■■■ An einem klirrend kalten Tag liegt ein Handschuh ganz allein im Schnee.

Ein Tier nach dem anderen schlüpft hinein: klein, groß, wuschelig, piepsend, bis es plötzlich ganz schön eng wird. Doch gemeinsam ist es warm, lustig und gar nicht mehr so einsam. Ein winterliches Märchen über Teilen, Zusammenrücken und darüber, wie schön es ist, nicht allein zu sein.

**MOBILES
THEATER**



3+

VON UND MIT

Sonja Langmack

BÜHNENBAU

Gabriele Thormann

DRAMATURGIE

Lea Schrader

PREMIERE

08.11.2026

Trauminsel Schleswig

IRGENDWAS MIT EINHORN

Ein Puppenspiel von Sonja Langmack

■■■ Gewünscht wird sich ein Einhorn. Und es kommt auch eins. Leider ist es ganz anders als gedacht: nicht glitzernd, nicht perfekt und ziemlich eigen. Zwischen Enttäuschung und Überraschung entsteht mit vielen Turbulenzen eine unerwartete Freundschaft.

**MOBILES
THEATER**



3+

VON UND MIT

Sonja Langmack

BÜHNENBAU

Gabriele Thormann

DRAMATURGIE

Lea Schrader

PREMIERE

21.03.2027

Trauminsel Schleswig

WEITER IM REPERTOIRE

DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSLEIN
LUZIES LICHTERFEST
ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT

Alle Informationen finden Sie hier:



Nach Absprache kommt das Puppentheater an Ihrem Wunschtermin direkt zu Ihnen!

Für Gruppen- und Komplett-Buchungen wenden Sie sich bitte an Myriam Schlichting unter mobil@sh-landestheater.de



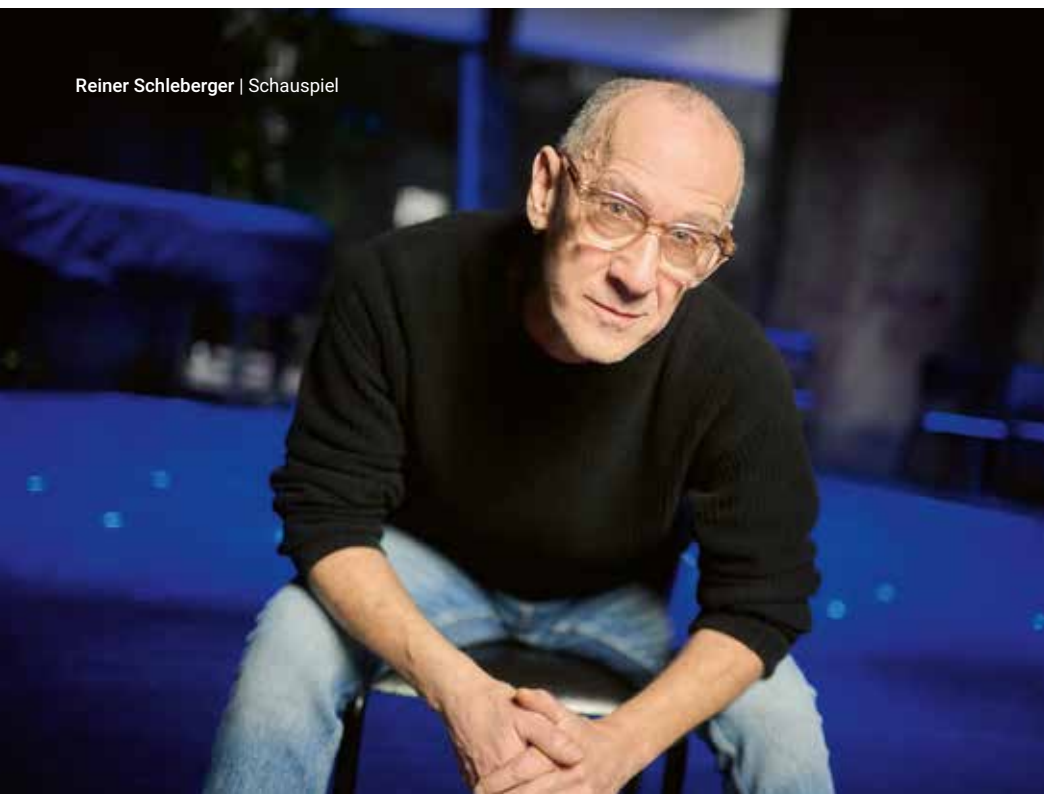
Sonja Langmack, Leiterin Puppentheater

In meiner neuen Spielzeit erzähle ich von dem, was uns verbindet.
 Vom Zusammenrücken und Helfen.
 Vom Leben, das anders kommt als geplant.
 Und vom Leben selbst, mit seinem Anfang und seinem Ende.
 Ich habe Stücke ausgesucht, die einladen, hinzuschauen und mitzufühlen.

Yun-Cheng Lin | Ballett



Reiner Schleberger | Schauspiel



ENTE, TOD UND TULPE

Ein partizipatives Theaterlabor in drei Teilen

Was bedeutet Abschied?

Wie begegnet uns der Tod im Theater?

Welche Bilder, Worte und Körper finden wir dafür?

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater lädt zu einem dreiteiligen Theaterlabor ein. Gemeinsam mit der Puppenspielerin **Sonja Langmack** und **Sandra Wierer** als Expertin für kokreative Beteiligungsarbeit entsteht ein experimenteller Resonanzraum zum Themenkomplex Tod, Sterben, Erinnerung und Weiterleben.

In Gesprächen, körperlichen Übungen und spielerischen Theaterformaten erforschen wir persönliche und gesellschaftliche Zugänge zu einem existenziellen Thema. Die Impulse werden Sonja Langmack für die Stückentwicklung zur Verfügung gestellt und fließen nach ihrem Ermessen in die Charaktere der Puppen mit ein. Es wird nicht festgelegt, welche der Impulse wiedererkennbar auf die Bühne kommen werden.

Die Gruppe kann maximal 15 Teilnehmende haben, und Personen werden teilweise gezielt angesprochen. **5 bis 8 Plätze sind für Interessierte offen, die sich einbringen möchten.** Es werden keine Vorkenntnisse erwartet – Offenheit und Neugier genügen.

Das Stück richtet sich gezielt an Menschen und Gruppen, die sich intensiv oder beruflich mit dem Thema Sterben auseinandersetzen. Deshalb wird das Stück nicht im regulären Puppentheater-Spielplan erscheinen, sondern buchbar zu den Menschen touren.

VON UND MIT

Sonja Langmack

IN KOOPERATION MIT

Sandra Wierer

TERMINE FÜR DAS THEATERLABOR

Labor 1

Fr., 22.01.2027

18.00–21.00 Uhr

Labor 2

Sa., 27.02.2027

11.00–17.00 Uhr

Labor 3

Fr., 12.03.2027

17.00–20.00 Uhr

Stadttheater Rendsburg

KONZERTE

A group of approximately 20 people, including men and women of various ages, are gathered in a concert hall. They are all holding up their smartphones to take a group photo. The hall is filled with rows of red seats, and the background shows the architectural details of the venue, including a doorway and a balcony. The lighting is warm and focused on the group.

Das Schleswig-Holsteinische Sinfonieorchester



SINFONIEKONZERTE 2026 | 2027

mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester

1. SINFONIEKONZERT SYNÄSTHESIE

Claude Debussy (1862–1918)

„Prélude à l'après-midi d'un faune“

Sinfonische Dichtung L. 86

Benjamin Attahir (*1989)

Klarinettenkonzert „Love is Louder“

(Musikalische UA)

Igor Strawinski (1882–1971)

Auszüge aus der Suite „Der Feuervogel“

Alexander Scriabin (1872–1915)

„Le poème de l'extase“ op. 54

GMD Harish Shankar Dirigent

Annelien Van Wauwe Klarinette

TERMINE

29.09.2026 | 19.30 Uhr

Schleswig | A.P. Møller Skolen

30.09.2026 | 19.30 Uhr

Flensburg | Deutsches Haus

01.10.2026 | 19.30 Uhr

Husum | NCC

02.10.2026 | 19.30 Uhr

Rendsburg | Stadttheater

04.10.2026 | 18.00 Uhr

Itzehoe | theater itzehoe

2. SINFONIEKONZERT SEHNSUCHT

Richard Wagner (1813–1883)

Ouvertüre zur Oper TANNHÄUSER

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Violinkonzert Nr. 2 D-Dur KV 211

Antonín Dvořák (1841–1904)

Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

Corinna Niemeyer Dirigentin

Alexandru-Dan Manasi Violine

TERMINE

04.11.2026 | 19.30 Uhr

Flensburg | Stadttheater

05.11.2026 | 19.30 Uhr

Husum | NCC

06.11.2026 | 19.30 Uhr

Rendsburg | Stadttheater

08.11.2026 | 16.00 Uhr

Flensburg | Stadttheater

3. SINFONIEKONZERT JUL

Mit festlichen Klängen bringt das 3. SINFONIEKONZERT Licht und Weihnachtsstimmung in die dunkle Jahreszeit. Fröhliche Schlittenfahrten, winterliche Bilder und vertraute Melodien verbinden sich zu einem abwechslungsreichen Konzertprogramm zwischen feierlicher Erwartung und unbeschwerter Freude. Strahlende Klänge mit Joseph Haydns berühmtem Trompetenkonzert verleihen dem Abend besonderen Glanz, während der Opernchor traditionelle Weihnachtslieder anstimmt.

GMD Harish Shankar Dirigent und Moderation
Tine Thing Helseth Trompete
Opernchor und Extrachor des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters (Einstudierung **Alexander Stessin**)

TERMINE

01.12.2026 | 19.30 Uhr
 Schleswig | A.P. Møller Skolen
02.12.2026 | 19.30 Uhr
 Flensburg | Deutsches Haus
03.12.2026 | 19.30 Uhr
 Husum | NCC
04.12.2026 | 19.30 Uhr
 Rendsburg | Stadttheater
05.12.2026 | 19.30 Uhr
 Itzehoe | theater itzehoe

Harish Shankar, Generalmusikdirektor

Diese Spielzeit ist eine Einladung, Vertrautes neu zu hören und Unbekanntes zu entdecken. Freuen Sie sich auf namhafte Solisten, festliche Höhepunkte, ein NEUJAHRSKONZERT voller Schwung sowie Uraufführungen als Zeichen lebendiger Gegenwart. Stimmen Sie beim Wunschkonzert mit ab, denn Musik lebt vom Dialog. Wir freuen uns darauf, diese musikalische Reise mit Ihnen zu teilen.

4. SINFONIEKONZERT SCHICKSAL

Robert Schumann (1810–1856)

„Manfred“-Ouvertüre op. 115

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Klavierkonzert Nr. 20 d-Moll KV 466

Richard Strauss (1864–1949)

„Tod und Verklärung“ op. 24

Sergi Roca Bru Dirigent

Claire Huangci Klavier

TERMINE

10.02.2027 | 19.30 Uhr

Flensburg | Deutsches Haus

12.02.2027 | 19.30 Uhr

Rendsburg | Stadttheater

5. SINFONIEKONZERT LYRIK

Kamala Sankaram (*1978)

„Apsara“ (UA)

Sergei Prokofjew (1891–1953)

Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur op. 26

Johannes Brahms (1833–1897)

Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

GMD Harish Shankar Dirigent

Alexander Krichel Klavier

TERMINE

06.04.2027 | 19.30 Uhr

Schleswig | A.P. Møller Skolen

07.04.2027 | 19.30 Uhr

Flensburg | Deutsches Haus

08.04.2027 | 19.30 Uhr

Husum | NCC

09.04.2027 | 19.30 Uhr

Rendsburg | Stadttheater

13.04.2027 | 19.30 Uhr

Itzehoe | theater itzehoe

6. SINFONIEKONZERT WUNSCHKONZERT

Edvard Grieg (1843–1907)

Aus „Peer Gynt“ op. 23 arrangiert für
Hardangerfiedel von Tormod Tvette Vik:
„Morgenstimmung“ | „Åses Tod“ |
„In der Halle des Bergkönigs“

Geirr Tveitt (1908–1981)

Konzert Nr. 2 für Hardangerfiedel und Orchester
„Drei Fjorde“ op. 252

SIE WÜNSCHEN – WIR SPIELEN!

Beim 3. SINFONIEKONZERT und NEUJAHRS-
KONZERT haben alle Besucher*innen die Wahl!
Nutzen Sie die Gelegenheit, am Konzertabend
vor Ort abzustimmen, welches der folgenden
Werke wir im 6. SINFONIEKONZERT für Sie spie-
len werden. Seien Sie gespannt, ob Ihr Liebling
im Mai das Rennen macht!

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Sinfonie Nr. 38 D-Dur „Prager“ KV 504

Franz Schubert (1797–1828)

Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485

Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie Nr. 103 Es-Dur
„Mit dem Paukenwirbel“ Hob. I:103

GMD Harish Shankar Dirigent

Ragnhild Hemsing Hardangerfiedel und Violine

TERMINE

04.05.2027 | 19.30 Uhr
Schleswig | A.P. Møller Skolen
05.05.2027 | 19.30 Uhr
Flensburg | Deutsches Haus
06.05.2027 | 19.30 Uhr
Heide | Stadttheater
07.05.2027 | 19.30 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

7. SINFONIEKONZERT GALAXIE

in Zusammenarbeit mit dem Sønderjyllands Symfoniorkester

John Williams (*1932)
„Star Wars“ Suite

Gustav Holst (1874–1934)
„Die Planeten“ op. 32

Christian Øland Dirigent

TERMINE

01.06.2027 | 19.30 Uhr
Alsion | Sønderborg

02.06.2027 | 19.30 Uhr
Flensburg | Deutsches Haus

8. SINFONIEKONZERT REFORMATION

Kristina Arakelyan (*1994)
Toccata für Orgel und Orchester

Francis Poulenc (1899–1963)
Konzert g-Moll für Orgel, Streicher und
Pauke FP 93

Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Finale aus der 3. Sinfonie c-Moll
„Orgelsinfonie“ op. 78

GMD Harish Shankar Dirigent
Thomas Cornelius Orgel

TERMINE

29.06.2027 | 19.30 Uhr
Schleswig | Dom

30.06.2027 | 19.30 Uhr
Flensburg | St. Nikolai Kirche

01.07.2027 | 19.30 Uhr
Meldorf | Dom

02.07.2027 | 19.30 Uhr
Rendsburg | Christkirche



Meng-Ting Wu | Ballet



Felix Ströbel | Schauspiel



Der Opernchor des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters



SONDERKONZERTE 2026 | 2027

mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester

WINTERWUNDER 2026

Die große Festival-Weihnachtsgala
in Kooperation mit dem Schleswig-Holstein Musik Festival (SHMF)

Wenn draußen die Kälte knistert und drinnen Kerzen warmes Licht spenden, beginnt die schönste Zeit des Jahres: das Warten auf Weihnachten. Mit dem WINTERWUNDER lädt das SHMF auch im Dezember 2026 zu einem festlichen Höhepunkt in die Holstenhallen Neumünster – für viele längst die „Royal Albert Hall des Nordens“. Weltstar Avi Avital entlockt seiner Mandoline funkelnde Klangperlen und die grandiose Tine Thing Helseth lässt ihre Trompete wie Sternenglanz erstrahlen. Gemeinsam mit dem Opern- und Extrachor des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters sowie dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester entfalten sie ein prachtvolles Programm aus Weihnachtswerken von Haydn oder Vaughan Williams, besinnlichen Adventsliedern und vielen stimmungsvollen Überraschungen.

GMD Harish Shankar Dirigent

Avi Avital Mandoline

Tine Thing Helseth Trompete

Mikołaj Bońkowski Bass

Opernchor und Extrachor des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters, Mitglieder des

Extrachors der Hamburgischen Staatsoper

(Einstudierung **Alexander Stessin**)



TERMIN

20.12.2026 | 17.00 Uhr

Neumünster | Holstenhalle

NEUJAHRSKONZERT FEUERWERK

Starten Sie in ein gesundes und glückliches 2027 mit Klängen voller Energie, Rhythmus und Überraschungen! Lassen Sie sich von tänzerischer Leichtigkeit und pulsierender Leidenschaft mitreißen. Tauchen Sie ein in eine Welt aus Masken, Farben und Klangblitzen – ein Fest für Herz und Ohren!

GMD Harish Shankar Dirigent
Holger Roese Schlagzeug

TERMINE

01.01.2027 | 18.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater
02.01.2027 | 19.00 Uhr
Rendsburg | Stadttheater
03.01.2027 | 18.00 Uhr
Brunsbüttel | Elbeforum
06.01.2027 | 19.30 Uhr
Heide | Stadttheater
07.01.2027 | 19.30 Uhr
Husum | NCC
09.01.2027 | 19.30 Uhr
Itzehoe | theater itzehoe
10.01.2027 | 18.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater



Alexander Stessin | Chordirektor

JUGENDKONZERT 10+

„Orchesterführer für junge Leute“ von Benjamin Britten

Benjamin Britten stellt in seinem Orchesterführer „The Young Person's Guide to the Orchestra“ auf unterhaltsame Weise die Instrumente des Orchesters vor. Durch unerschöpfliche Abwandlungen eines Themas von Henry Purcell zeigt das Orchester die ganze Bandbreite seiner klanglichen Möglichkeiten. Jede Instrumentengruppe greift das Thema auf, das in Variationen erkundet wird, wodurch die unterschiedlichen Klangfarben und Funktionen der Instrumente innerhalb des Orchesters deutlich werden. Britten hat mit seinem Werk einen Klassiker geschaffen, der neben Saint-Saëns' „Der Karneval der Tiere“ und Prokofjews „Peter und der Wolf“ zu einem Schlüsselwerk der Musikvermittlung geworden ist.

GMD Harish Shankar Dirigent

TERMINE

05.02.2027 | 9.30 + 11.30 Uhr
Flensburg | Stadttheater
15.02.2027 | 9.00 + 11.00 Uhr
Rendsburg | Stadttheater

LAUSCHKONZERT 0+

Sitzkissenkonzert für die Aller kleinsten

Auch in diesem Jahr laden wir wieder Babys und Kleinkinder mit ihren Familien zu ihrem ersten Konzerterlebnis ein. Krabbeln, klatschen, ausgelassen tanzen, lauthals singen oder aber das Geschehen lieber erst einmal aus sicherer Entfernung verfolgen – alles ist erlaubt, wenn die Musiker*innen in verschiedenen Besetzungen ihre bunte Auswahl anstimmen. Natürlich sind auch werdende Eltern herzlich willkommen! Für Wickelmöglichkeiten und Kinderwagenstellplätze ist gesorgt. Da dies ein „Sitzkissenkonzert“ ist, wird es keine Stühle geben – auch die Erwachsenen dürfen sich auf dem Boden tummeln und den Musiker*innen, die außen um die Sitzfläche platziert sind, gemeinsam mit den Kindern entspannt lauschen.

TERMINE

24.02.2027 | 9.00 + 10.30 Uhr
Flensburg | Museumsberg
(Orchesterprobensaal)
25.02.2027 | 9.00 + 10.30 Uhr
Flensburg | Museumsberg
(Orchesterprobensaal)
10.03.2027 | 14.30 + 16.00 Uhr
Rendsburg | Großes Foyer
11.03.2027 | 9.30 + 11.00 Uhr
Rendsburg | Großes Foyer
15.04.2027 | 14.30 + 16.00 Uhr
Flensburg | Museumsberg
(Orchesterprobensaal)
17.04.2027 | 14.30 + 16.00 Uhr
Schleswig | Slesvighus (Kleiner Saal)

KINDERKONZERT 6+

DIRIGIEREN KANN DOCH JEDER
von und mit Ralf Schlingmann und Jens Wischmeyer

Nanu? Ein Kinderkonzert und weit und breit sind keine Musiker*innen zu sehen? Das muss dringend geändert werden! Die Orchesterwarte Ralf Schlingmann und Jens Wischmeyer bringen mit Hilfe der kleinen Zuschauer*innen die Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchesters auf die Bühne, und los geht es mit einem Orchesterspaß für Augen und Ohren. Eine einmalige Chance, alle Orchesterinstrumente und auch die verschiedenen Instrumenten-Gruppen richtig kennenzulernen – und der Titel verrät es: Auch der Dirigent wird genau unter die Lupe genommen. Bei Musik von Barock bis Rock wird klar: Dirigieren kann doch jeder, das ist wirklich kinderleicht. Arme rauf und Arme runter, dann spielt das Orchester gleich!

TERMINE

18.06.2027 | 9.00 + 11.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater
19.06.2027 | 16.00 Uhr
Flensburg | Stadttheater
22.06.2027 | 9.00 + 11.00 Uhr
Rendsburg | Stadttheater



Ben Silas Beppler | Ballett

KAMMERKONZERTE 2026|2027

1. KAMMERKONZERT

Bohuslav Martinů (1890–1959)
Sonate Nr. 1 für Flöte und Klavier H 306

Carl Maria von Weber (1786–1826)
Trio g-Moll für Flöte, Violoncello und Klavier op. 63

Francis Poulenc (1899–1963)
Sextett für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn
und Klavier FP 100

Jacob Christopher Dean Horn | **Silvia Gozdzik**
Fagott | **Petr Karlíček** Klavier | **Yugyung Kim**
Violoncello | **Anja Kreuzer** Flöte |
Amina Schlingmann Klarinette |
Borys SitarSKI Klavier | **Melanie Sobieraj** Flöte |
Dongxu Wang Oboe

TERMINE

24.09.2026 | 19.30 Uhr
Meldorf | Kulturzentrum Ditmarsia
27.09.2026 | 11.15 Uhr
Flensburg | Museumsberg
09.10.2026 | 19.30 Uhr
Schleswig | Domschule
18.10.2026 | 11.15 Uhr
Rendsburg | Großes Foyer

2. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate Nr. 8 G-Dur für Violine und Klavier
op. 30 Nr. 3

Lennox Berkeley (1903–1989)
Trio für Violine, Horn und Klavier op. 44

Johannes Brahms (1833–1879)
Trio Es-Dur für Horn, Violine und Klavier op. 40

Jacob Christopher Dean Horn | **Aslı Doğan**
Violine | **Peter Geilich** Klavier | **Hsin-Hua Hsieh**
Violine | **Petr Karlíček** Klavier |
Thibault Le Pogam Horn | **Sang Ah Park**
Klavier | **Hovhannes Partizpanyan** Violine

TERMINE

13.11.2026 | 19.30 Uhr
Schleswig | Domschule
15.11.2026 | 11.15 Uhr
Rendsburg | Großes Foyer
29.11.2026 | 11.15 Uhr
Flensburg | Museumsberg

3. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sextett Es-Dur für zwei Violinen, Viola,
Violoncello und zwei Hörner op. 81b

E. T. A. Hoffmann (1776–1822)

Quintett c-Moll für Harfe und Streichquartett AV 24

Antonín Dvořák (1841–1904)

Klaviertrio Nr. 4 e-Moll „Dumky“ op. 90

Eike Bleeker Viola | **Jacob Christopher Dean**

Horn | **Andreas Deindörfer** Violoncello |

Julia Gollner Harfe | **Hsin-Hua Hsieh** Violine |

Petr Karlíček Klavier | **Yugyung Kim** Violoncello |

Alexandru-Dan Manasi Violine |

David Ritsch Horn und andere

TERMINE

07.03.2027 | 11.15 Uhr

Flensburg | Museumsberg

12.03.2027 | 19.30 Uhr

Schleswig | Slesvighus

(Kleiner Saal)

14.03.2027 | 11.15 Uhr

Rendsburg | Großes Foyer



Neele Frederike Maak | Schauspiel

4. KAMMERKONZERT

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Fünf Stücke für Flöte, Violine und Klavier op. 97

Nino Rota (1911–1979)

Trio für Flöte, Violine und Klavier (1958)

John Glenesk Mortimer (*1951)

„Hebridean Sketches“ für Posaune und Harfe

Vittorio Monti (1868–1922)

Csárdás für Posaune und Harfe

(Arr. Frédérique Garnier/Nicolas Brochot)

Ferdinand Ries (1784–1838)

Quartett Nr. 3 e-Moll für Flöte, Violine, Viola und

Violoncello op. 145

Julia Gollner Harfe | **Petr Karlíček** Klavier |

Yugyung Kim Violoncello | **Anja Kreuzer** Flöte |

Jonathan Larson Viola | **Alexandru-Dan Manasi**

Violine | **Stefanie Schrödl** Flöte |

Andrij Shparky Posaune

TERMINE

23.04.2027 | 19.30 Uhr

Schleswig | Domschule

25.04.2027 | 11.15 Uhr

Rendsburg | Großes Foyer

02.05.2027 | 11.15 Uhr

Flensburg | Museumsberg

Aaron Rafael Schridde | Schauspiel



5. KAMMERKONZERT

Jacques Ibert (1890–1962)

Deux interludes für Flöte, Violine und Harfe

Marc Berthomieu (1906 – 1991)

„Cinq nuances“ für Flöte und Harfe

Franz Doppler (1821–1883) /

Karl Doppler (1825–1900)

„RIGOLETTO-Fantasie“ für zwei Flöten
und Klavier op. 38

Toru Takemitsu (1930–1996)

„Toward the Sea“ für Altflöte und Gitarre

Leoš Janáček (1854–1928)

„Pohádka“ („Märchen“) für Violoncello
und Klavier

Hans Werner Henze (1926–2012)

Ein kleines Potpourri aus der Oper BOULEVARD
SOLITUDE für Flöte, Vibraphon, Harfe und Klavier

Peter Geilich Klavier | **Julia Gollner** Harfe |

Wolf Hassinger Violoncello | **Anja Kreuzer** Flöte |

Camelia Lessmann Violine | **Jooan Mun** Klavier |

Holger Roese Vibraphon | **Stefanie Schrödl**

Flöte | **Alex Vergara** Gitarre

TERMINE

18.06.2027 | 19.30 Uhr

Schleswig | Slesvighus
(Kleiner Saal)

20.06.2027 | 11.15 Uhr

Flensburg | Museumsberg

27.06.2027 | 11.15 Uhr

Rendsburg | Großes Foyer

Theater findet nicht nur auf der Bühne statt. Unsere
Technik und die Werkstätten verarbeiten viel Material:*



MEISTERKONZERTE 2026|2027

Verein der Musikfreunde Flensburg e. V.

1. MEISTERKONZERT

VOYAGER – Beethoven als Visionär und Humanist

Das Programm „Voyager“ des Duos Runge & Ammon ehrt Beethoven anlässlich seines 200. Todestags als visionären Humanisten und greift die Raumsonde Voyager als Symbol für sein zeitloses kulturelles Erbe auf. Seiner Musik werden Arrangements aus Rock, Pop und Jazz gegenübergestellt, um seine anhaltende Wirkung und seine humanistischen Ideale bis in die Gegenwart zu verdeutlichen. Gleichzeitig steht „Voyager“ auch für die künstlerische Reise und das 30-jährige Jubiläum des Duos, das als Pionier innovativer Cross-over-Programme gilt.

Mit Werken von **Ludwig van Beethoven** sowie **Lady Gaga, Coldplay** und **Led Zeppelin**

Duo Runge & Ammon: Eckart Runge Violoncello | Jacques Ammon Klavier

TERMIN

01.11.2026 | 11.15 Uhr
Flensburg | Stadttheater

2. MEISTERKONZERT

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Streichquartett Nr. 4 c-Moll op. 18 Nr. 4

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

Franz Schubert (1797–1828)
Streichquartett Nr. 13 a-Moll „Rosamunde“
op. 29 D 804

Leonkoro Quartett: Jonathan Schwarz Violine | Emiri Kakiuchi Violine | Mayu Konoe Viola | Lukas Schwarz Violoncello

TERMIN

17.01.2027 | 11.15 Uhr
Flensburg | Stadttheater

3. MEISTERKONZERT

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate Nr. 31 As-Dur für Klavier op. 110

Sonate Nr. 32 c-Moll für Klavier op. 111

und andere Werke

Evgeni Koroliov Klavier

TERMIN

14.02.2027 | 11.15 Uhr

Flensburg | Stadttheater

4. MEISTERKONZERT

„**Brassissimo**“ mit dem **Ensemble Classique**

TERMIN

14.03.2027 | 11.15 Uhr

Flensburg | Stadttheater



Kristin Heil | Schauspiel



NORDEN FESTIVAL

EXTRAS



RUND UM DIE VORSTELLUNGEN

Auf unserer Website www.sh-landestheater.de finden Sie im Menüpunkt **MEDIEN** ein umfangreiches digitales Angebot zur Einstimmung auf Ihren Vorstellungsbuchung. Damit Sie bestens vorbereitet den Abend genießen können, bieten wir zu Terminen im Schauspiel und Musiktheater **WERKEINFÜHRUNGEN** an. Auch zu Sinfoniekonzerten in Flensburg, Rendsburg, Brunsbüttel, Husum und Itzehoe können Sie sich mit Informationen rund um die Werke und Komponist*innen auf den Abend einstimmen lassen.

Musiktheater-Vorstellungen auf den großen Bühnen erleben Sie mit deutschen und englischen **ÜBERTITELN**.

Auf jede Premiere folgt eine **PREMIERENFEIER** – und die wollen wir gerne mit unserem Publikum gemeinsam begehen. Kommen Sie im Anschluss an die Vorstellung im Foyer ganz ungezwungen mit den Beteiligten ins Gespräch!

REINGESCHAUT

Im Musiktheater, Schauspiel und Ballett können Sie sich mit der Reihe REINGESCHAUT einen exklusiven Eindruck der nächsten Produktionen verschaffen. Jeweils einige Tage vor einer Premiere haben Sie Gelegenheit, Probenluft zu schnuppern. Für etwa 90 Minuten können Sie uns bei der Arbeit über die Schulter schauen und bekommen nach einer Stück-einführung einen Einblick in die Probenarbeit.

ZUGABE!

Auch in dieser Spielzeit lädt Sie Operndirektor Hendrik Müller bei ausgewählten Produktionen wieder zu seinem musikalischen Salon ein. Im Gespräch werden dem Leben und der Zeit der Autoren Kontur verliehen, doch im Vordergrund steht die Musik: Musik aus dem Werk, aber auch aus dem entsprechenden Umfeld – historisch oder thematisch, manchmal naheliegend, manchmal ganz unerwartet. ZUGABE! ist also auch ein musikalisches Überraschungsbombon.

Egal, ob Sie Ihre gesammelten Eindrücke vertiefen oder sich auf den kommenden Vorstellungsbuchung einstimmen wollen: Bei der ZUGABE! sind Sie richtig!

Jede ZUGABE! ist neu, jede ZUGABE! ist einzigartig! Seien Sie gespannt!

ÜBERRASCHUNG!

In Erweiterung der beliebten Reihe „Musik am Freitag“ konzipieren Mitglieder des Musiktheaterensembles nun ganz unabhängig von einem bestimmten Wochentag ausgefallene Programme von Schlager über Pop und Jazz bis hin zu großen Opernszenen oder Kunstliedern. Sie bringen Musik aus ihrer Heimat mit oder wählen Herzensstücke, die sie schon immer einmal singen wollten: Lernen Sie die Sänger*innen des Landestheaters und unsere Gäste von einer ganz überraschenden Seite kennen und genießen Sie einen Abend voller Musik in der entspannten Kaffeehaus-Atmosphäre der Kleinen Bühne in Flensburg!

FESTIVALS

Zum Spielzeitbeginn ziehen Ensemblemitglieder wieder nach draußen und möchten Ihre Neugier auf unser Theaterangebot wecken! Erleben Sie das Puppentheater LUZIES LICHTERFEST, Workshops und so manches mehr an unserem Theatertag beim **NORDEN Festival** sowie das Puppentheater im Rahmen des **Rendsburger Herbsts**.

Auch im Sommer am Ende der Spielzeit werden die Künstlerinnen und Künstler unterwegs sein: Wir beteiligen uns wieder an der **Husumer Kulturnacht** und dem **Meldorfer Kulturbonsche** – den Kulturbonsche-Termin finden Sie dann auf unserer Website und im Monatsleprello.

TERMINE

NORDEN Festival 29.08.2026 | Schleswig | Königswiesen

Rendsburger Herbst 30.08.2026 | Rendsburg | Obereiderhafen

Husumer Kulturnacht 02.07.2027 | Husum

BÜHNENBÄLLE

Anfang 2027 laden wir Sie wieder zu zwei Bühnenbällen nach Flensburg und Rendsburg ein – begehen Sie auch in diesem Jahr wieder das Highlight der Ballsaison mit uns! Ensemblemitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters stimmen Sie auf eine lange Ballnacht ein. Tanzen Sie anschließend zu den Klängen einer Live-Band oder lassen Sie sich von einem DJ auf die Disco-Tanzfläche locken. Für Ihr leibliches Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt, und wir drücken Ihnen die Daumen bei der großen Tombola!

TERMINE

20.02.2027 | 19.30 Uhr | Flensburg | Deutsches Haus

27.02.2027 | 19.30 Uhr | Rendsburg | Stadttheater


WINTERREISE

Liederzyklus von Franz Schubert nach Texten von Wilhelm Müller

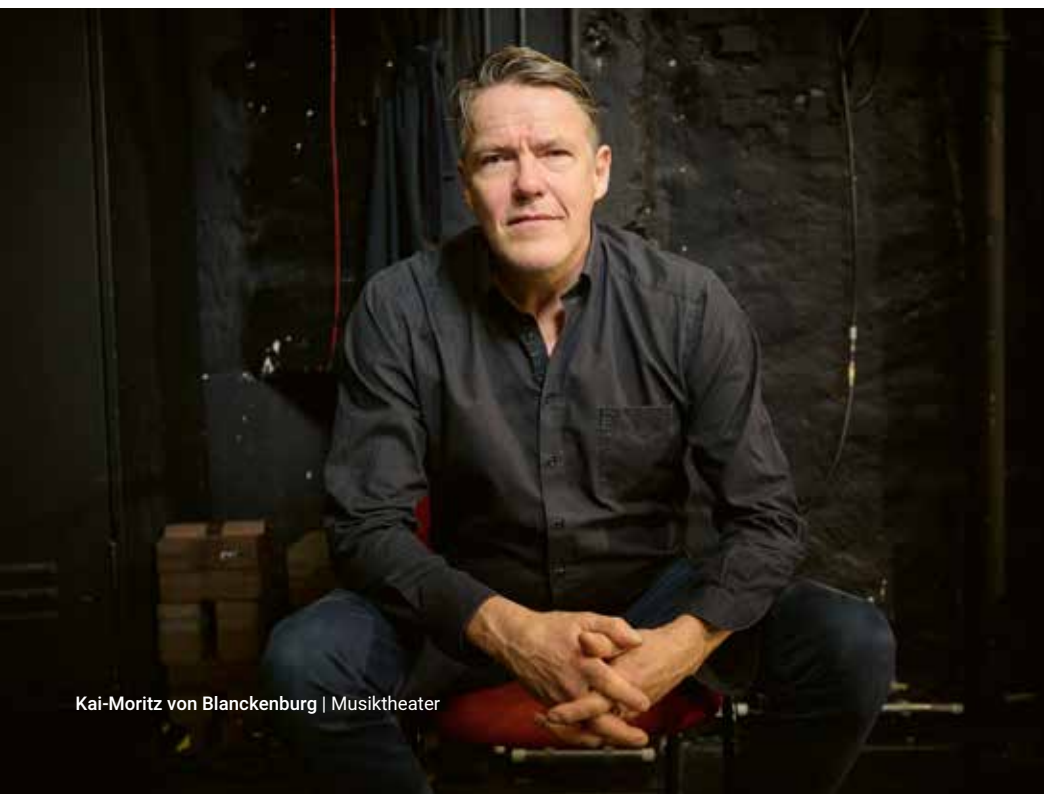
Franz Schuberts „Winterreise“ gilt nicht umsonst als einer der ergreifendsten Liederzyklen, die je geschrieben wurden. Auf Gedichte von Wilhelm Müller vertonte Schubert die Gedanken eines unglücklich Liebenden auf Wanderschaft: Wir begleiten das lyrische Ich vom Ende einer einst glücklichen Beziehung durch einen emotionalen Strudel bis hin zur Begegnung mit dem Tod – ein Weg, der einer Passion gleichkommt. Folgen Sie anlässlich des 200. Jahrestages der Uraufführung Bariton Philipp Franke und seinem Pianisten Peter Geilich auf diesem Weg – von der Wetterfahne vorbei an Lindenbaum und Wegweiser bis hin zum Leiermann.

TERMIN

03.02.2027 | Flensburg | Stadttheater

A portrait of actress Illi Oehlmann. She is seated, leaning forward with her right hand resting on a dark surface. She is wearing a light-colored long-sleeved top under a grey knit vest. Her hair is blonde and styled in a short, wavy cut. The background is dark with some green foliage on the right side. The lighting is soft, highlighting her face and hands.

Illi Oehlmann | Schauspiel

A portrait of Kai-Moritz von Blanckenburg. He is sitting on a red stool, facing the camera directly. He is wearing a dark grey button-down shirt and dark blue jeans. His hands are clasped together in his lap. The background is dark and appears to be a stage or rehearsal space with some equipment visible. The lighting is focused on him, creating a slight shadow on the wall behind him.

Kai-Moritz von Blanckenburg | Musiktheater

RENSBURGER KULTURNACHT & TAG DER OFFENEN TÜR

Eine neue Tradition entsteht in Rendsburg mit dem Kultursommer, an dem wir uns mit künstlerischen Beiträgen sowohl in den Spielstätten als auch außerhalb gerne beteiligen. Für 2027 ist eine KULTURNACHT in Planung, die an verschiedenen Spielorten die Vielfalt kulturellen Lebens bei einem Bummel durch die Stadt zum Erlebnis machen will. Tagsüber laden wir davor noch zum TAG DER OFFENEN TÜR ins Stadttheater Rendsburg ein.

TERMIN

05.06.2027 | Rendsburg

THEATERSPAZIERGANG

Nach dem großen Erfolg in Schleswig im Sommer 2025 werden im Juni 2027 beim zweiten THEATERSPAZIERGANG Künstlerinnen und Künstler des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und des Landesverbands freie darstellende Künste Schleswig-Holstein e. V. (fdk_sh) gemeinsam die Innenstadt von Itzehoe in eine große Theaterbühne verwandeln. An unterschiedlichsten Spielorten in Innenräumen wie unter freiem Himmel zeigen wir ein vielseitiges künstlerisches Programm für Jung und Alt und laden damit ein, bei einem Spaziergang die Stadt ganz neu zu entdecken.



TERMIN

12.06.2027 | Itzehoe

DITHMARSCHER THEATERNACHT

Sie ist aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr wegzudenken: die Dithmarscher Theaternacht. In dieser Spielzeit wird das Dithmarscher Landesmuseum in Meldorf zur Bühne. Das Schleswig-Holsteinische Landestheater zeigt gemeinsam mit Theatergruppen aus der Region bis tief in die Nacht ein buntes Programm auf vielen größeren und kleineren Bühnen – und vielleicht sogar unter freiem Himmel. Sie sind als Publikum eingeladen, mitten im Geschehen dabei zu sein und in direkten Kontakt mit der Kunst und den Künstler*innen zu kommen.



TERMIN

26.06.2027 | 19.00 Uhr | Meldorf | Dithmarscher Landesmuseum

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatspublikationen und der Website www.sh-landestheater.de.

THEATER- PÄDAGOGIK





S H LAND
THEAT
A SINFONIEORCHESTER
Theaterpädagogin

DAS MACHEN WIR

SPIELCLUBS UND CHÖRE

Alle Spielwütigen sind eingeladen, kreative Ausdrucksformen zu entdecken und in die faszinierende Welt des Theaters einzutauchen. In Flensburg, Schleswig und Rendsburg gibt es mehrere Spielclubs für verschiedene Altersgruppen. Gemeinsam erarbeiten wir ein Stück und bringen es auf die Bühnen in unseren Häusern. Für alle, die gerne singen, gibt es in Flensburg dazu den Kinder- und Jugendchor sowie den Extrachor, die regelmäßig in Produktionen des Musiktheaters oder Konzerten mitwirken.

KOOPERATIONSSCHULEN

Theater und Schulen ermöglichen den Kindern und Jugendlichen gemeinsam ein vielfältiges Erlebnis rund um die Theaterkunst. Am Anfang des Schuljahres suchen wir zusammen ein für die Altersgruppe passendes Stück aus und planen das theaterpädagogische Begleitprogramm nach Interesse der Schüler*innen.

WORKSHOPS

Unsere Workshops bieten praktische Einblicke in die Theaterwelt. Das Ziel eines Workshops ist es, auf kreative und spielerische Weise etwas über sich selbst zu erfahren und Theater als Kunstform zu erleben. Ob Figurenentwicklung oder Improvisation – wir bieten einen Raum zum Ausprobieren, Experimentieren und gemeinsamen Entdecken.

PROBENBESUCHE / BLICK HINTER DIE KULISSEN

Wir zeigen unseren Probenalltag in allen Sparten und wie ein Theaterstück überhaupt entsteht. Eine 90-minütige Führung durch das Stadttheater Rendsburg oder Flensburg ermöglicht allen Theaterinteressierten, einen heimlichen Blick in die Maske oder Requisite zu werfen und von der Bühne in den Zuschauerraum zu blicken.

MOBILES THEATER

Buchen Sie uns! Das Landestheater bringt Vorstellungen direkt in Kindergärten, Schulen und andere Einrichtungen des Landes. Mit wenigen Handgriffen lässt sich jede Räumlichkeit in eine Bühne verwandeln, und so schaffen wir direkt vor Ort Theatererlebnisse.



MATERIALMAPPEN

Zu ausgewählten Stücken bieten wir pädagogisches Begleitmaterial an. Dieses Material umfasst Informationen zum Regiekonzept und Bühnenbild, bietet aktuelle Bezüge zum Stück und enthält praktische Anregungen zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht.

BFD

Jedes Jahr aufs Neue haben drei Jugendliche die Möglichkeit, am Schleswig-Holsteinischen Landestheater ein BFD-Jahr zu machen. In der Theaterpädagogik, Kommunikation und Dramaturgie unterstützen sie verschiedene Projekte und tauchen tief in die Theaterwelt ein.

PRAKTIKUM

Im Rahmen eines Schulpraktikums haben Schüler*innen die Möglichkeit, bei uns in die Arbeitswelt des Landestheaters hineinzuschnuppern und verschiedene Berufe sowie den Betriebsablauf kennenzulernen. Praktika bieten wir ab einer Dauer von zwei Wochen an.

PÄDAGOGIK-TREFF

Pädagog*innen können sich im Vorfeld einen Eindruck von der Inszenierung verschaffen, um zu entscheiden, ob sie dieses Stück mit ihrer Klasse erleben möchten. In gemütlicher Runde erfahren sie Interessantes über das Stück und das Regiekonzept durch die Produktionsdramaturgie. Im Anschluss besuchen wir gemeinsam eine der Endproben.

EINTRITT

Der Eintritt für Kinder und Jugendliche ist ermäßigt. Für die meisten Vorstellungen sind Karten für 7 Euro erhältlich, wenn die Buchung durch Schulen oder sonstige Institutionen vorgenommen wird.

JUNGES THEATER

Unser theaterpädagogisches Programm stellen wir ausführlich in unserer gesonderten Publikation „Junges Theater“ vor, die ab September 2026 in allen Spielstätten ausliegen wird.

DAS SIND WIR

Masae Nomura | 04331 1400-344 | masae.nomura@sh-landestheater.de

Sarah Feifel | 04331 1400-348 | sarah.feifel@sh-landestheater.de

Linda Münte | 04331 1400-346 | linda.muente@sh-landestheater.de

Anne Schwarz | 04331 1400-346 | anne.schwarz@sh-landestheater.de

BUCHUNG UND BERATUNG

Myriam Schlichting | 04331 1400-345

mobil@sh-landestheater.de

Die Zusammenarbeit mit Schulen ist ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Bildung:*



* Zahlen der Spielzeit 2024|2025



Kyoko Oku | Ballet



Philipp Franke | Musiktheater

Zusammen!

Das Junge Theater im Werftpark in Kiel bietet einen vielfältigen Spielplan für Kinder, Jugendliche und Familien, den wir als Kooperationspartner gerne vorstellen:

Premieren 26/27

Rotkäppchen und Herr Wolff

Sergej Gößner

Sa. 26. Sep 2026

→ ab 5 Jahren

Mit gefesselten Fäusten

Rieke Reiniger

Sa. 07. Nov 2026

→ ab 13 Jahren

Klassenzimmerstück

Der Wortschatz (UA)

nach dem gleichnamigen Bilderbuch
von Rebecca Guggen und Simon
Röthlisberger

Sa. 21. Nov 2026

→ ab 4 Jahren

Wegklatschen.

Den Aufstand üben

Sergej Gößner

Sa. 20. Feb 2027

→ ab 14 Jahren

Zauberstab und

Limonade (UA)

Andreas Sauter / Bernhard Studlar

Sa. 18. Apr 2027

→ ab 5 Jahren

Playlist Siegfried (UA)

Henner Kallmeyer / Frank Hörner

Sa. 29. Mai 2027

→ ab 10 Jahren

Informationen & Gruppenbestellungen

Tel (0431) 901 2874

gruppenbestellung@theater-kiel.de

www.theater-kiel.de



SERVICE & ABONNE- MENTS





**TAG DER
OFFENEN TÜR!**

19. September | ab 14.00 Uhr

Kostenlos für alle

ALLES RUND UM IHREN BESUCH

KARTENKAUF AN DEN THEATERKASSEN

Karten für alle Vorstellungen können Sie an den Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig sowie in den Vorverkaufsstellen in unseren Abstecherorten erwerben. Karten für die Vorstellungen in Brunsbüttel, Itzehoe und Neumünster sind am jeweiligen Ort erhältlich.

ONLINE-KARTENKAUF

Sie können Ihre Theaterkarten direkt unter www.sh-landestheater.de kaufen. Sie erhalten die Karten dann per E-Mail als „Ticket direkt“ oder können sie sich gegen eine Versandpauschale nach Hause schicken lassen. Karten für Brunsbüttel, Itzehoe, Neumünster und St. Peter-Ording sowie die Puppentheatervorstellungen in Heide sind nicht online über unsere Website erhältlich. Für Sondervorstellungen und Gastspiele können Sonderregelungen gelten. Unser Vertriebspartner beim Online-Ticketing erhebt eine Bearbeitungsgebühr. Der Kauf erfolgt per Kreditkarte.

VORVERKAUFSFRISTEN

Der Vorverkauf für Vorstellungen und Konzerte der Spielzeit 2026|2027 beginnt nach Ende der Aboeinzeichnungsfrist am **15. Juni 2026**. Der Vorverkauf von Stücken in den Kammerspielen Rendsburg, der Kleinen Bühne Flensburg, der Trauminsel Schleswig und von Sonderveranstaltungen beginnt in der Regel am 1. eines Monats für den übernächsten Monat. Über Ausnahmen informieren wir Sie an den Theaterkassen, in unseren aktuellen Monatspublikationen und unter www.sh-landestheater.de.

RESERVIERUNGSFRISTEN UND VERSAND

Reservierungen sind telefonisch und per E-Mail – je nach Verfügbarkeit – für alle Vorstellungen möglich. Reservierte Karten, die nicht rechtzeitig bezahlt werden, gehen nach Ablauf der Zahlungsfrist ohne weitere

Rücksprache zurück in den freien Verkauf. Die Reservierungsfrist beträgt sieben Tage. Nur bezahlte Karten können auf Wunsch an der Abendkasse hinterlegt werden. Alternativ können Ihnen bezahlte Karten per E-Mail als „Ticket direkt“ oder per Post zugesandt werden. Bei postalischer Verschickung erhebt das Landestheater zusätzlich zum Kaufpreis eine Bearbeitungsgebühr, die die Versandkosten beinhaltet, in Höhe von 4,90 Euro. Die Eintrittskarten werden Ihnen nach vollständigem Zahlungseingang zugeschickt.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Zahlungen können in bar oder per EC-Karte erfolgen, bei Kartenbestellungen per Telefon oder per E-Mail ist auch eine Überweisung möglich. Im Online-Ticketing erfolgt der Kauf per Kreditkarte. An den Abendkassen in den Abstecherorten ist nur Barzahlung möglich.

ERMÄSSIGUNGEN

Wir gewähren Schüler*innen, Studierenden, Auszubildenden, Helfer*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst sowie Schwerbehinderten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung an den Theaterkassen und Vorverkaufsstellen.

Bitte beachten Sie, dass wir derzeit im Onlineshop nur die Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Helfer*innen im Freiwilligen Sozialen Jahr sowie im Bundesfreiwilligendienst anbieten, da diese keine Sonderregelungen für Begleiter*innen in Anspruch nehmen können. Wir arbeiten an der technischen Lösung dafür.

Bei Sonderveranstaltungen und Gastspielen kann es zu Sonderregelungen kommen. Hierzu informieren Sie sich bitte in den aktuellen Monatspublikationen, im Spielplan auf der Website unter www.sh-landestheater.de oder an den Theaterkassen.

Für Gruppen mit mehr als 20 Personen wird eine Gruppenermäßigung auf den Freiverkaufspreis gewährt.

THEATERCARD UND JUNGE THEATERCARD

Mit der TheaterCard und der Jungen TheaterCard bieten wir Ihnen eine flexible und finanziell attraktive Ergänzung zu den Abonnements.

Die **TheaterCard** kostet einmalig 49 Euro und ermöglicht den Inhaber*innen und einer Begleitperson zwölf Monate lang den Kauf von Theaterkarten zum ermäßigten Abo-Preis – so oft Sie möchten, wann es Ihnen passt, für alle hauseigenen Produktionen im Schauspiel, Musiktheater und Ballett sowie für Konzerte.

Die **Junge TheaterCard** bekommen Kinder, Jugendliche, Schüler*innen, Studierende und Auszubildende für einmalig 10 Euro und können damit ein Jahr lang Karten für sich zum Preis von 7 Euro auf allen Plätzen in hauseigenen Produktionen im Schauspiel, Musiktheater und Ballett sowie für Konzerte erwerben.

Die TheaterCards sind nur an den Theaterkassen und Vorverkaufsstellen in den Abstecherorten erhältlich. Alle weiteren Infos zu den Bedingungen und Sonderregelungen finden Sie auf unserer Website unter www.sh-landestheater.de.

GUTSCHEINE

Gutscheine können in beliebiger Höhe an den Theaterkassen in Flensburg, Rendsburg und Schleswig, in den Vorverkaufsstellen in Heide, Husum, Meldorf und Niebüll sowie online erworben werden und sind in diesen Orten in allen Spielstätten einsetzbar. Gutscheine müssen an den Theaterkassen im Vorverkauf oder an der Abendkasse – je nach Verfügbarkeit – in den Kauf von Eintrittskarten eingelöst werden und gelten nicht als Eintrittskarte.

BARRIEREFREIHEIT

Die Spielstätten des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters verfügen über eine begrenzte Zahl von Rollstuhlplätzen; bitte wenden Sie sich dazu an die Theaterkassen. Rollstuhlfahrer*innen erhalten eine Ermäßigung auf ihre Eintrittskarte. Schwerbehinderte mit einem B im Ausweis erhalten für ihre Begleitung eine kostenlose Karte. Rund um den Vorstellungsbesuch sind unsere kompetenten Mitarbeiter*innen an den Theaterkassen und beim Einlass jederzeit für Menschen, die Unterstützung benötigen, ansprechbar und behilflich.

KLIMAFREUNDLICHE ANREISE

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester ist von Flensburg, Rendsburg und Schleswig aus unterwegs, um Theater- und Konzerterlebnisse dem Publikum – im wahrsten Sinne des Wortes – näherzubringen. Tragen Sie auch Ihren Teil dazu bei, das Klima zu schützen, indem Sie folgende Möglichkeiten zur Anreise nutzen:

So erfahren Sie alles über **Bus- und Bahnlinien in Ihrer Nähe** über die Seite der NAH.SH (www.nah.sh/de/fahrplan/planer).

Die Spielstätten in Rendsburg und in Schleswig erreichen Sie mit einem **Leih-Fahrrad der Sprottenflotte**

(www.kielregion.de/mobilitaetsregion/sprottenflotte).

In der Schlei-Region bietet das Projekt Smile24 **Expressbuslinien** und mit dem Wikinger-Ticket zusätzlich auch viele Vergünstigungen an (smile24.nah.sh/de/neuigkeiten-smile24/wikinger-ticket).

Und sollte gerade kein Bus fahren, holen Sie die **On-Demand-Shuttles** in der Region Rendsburg und der gesamten Schlei-Region passgenau in Ihrer Nähe ab (www.nahshuttle.sh).

Sollten Sie nach einer Vorstellung in Flensburg nicht mehr mit dem ÖPNV nach Hause kommen, bieten wir Ihnen mit Unterstützung der Flensburger Theaterfreunde

für das Stadtgebiet und den Umkreis einen besonders kostengünstigen **Taxi-Rufservice** an. Melden Sie sich einfach vor der Vorstellung an der Garderobe unten, dort informieren wir Sie über alle Konditionen. Und wenn kein passendes Angebot dabei ist, lohnt es sich, über eine **Fahrgemeinschaft** nachzudenken – schließlich macht der gemeinsame Theaterbesuch gleich viel mehr Freude! Der Durchschnittswert für Emissionen von Pkw liegt laut Umwelt-

bundesamt bei 166 g CO₂ pro Person und Kilometer. Bei mehreren Mitfahrenden im Auto sparen Sie entsprechend Emissionen ein. So haben einige Kreise in Schleswig-Holstein eigene **Mitfahrbörsen**, in denen auch Fahrten über Kreisgrenzen hinaus angeboten werden können, z. B. unter: www.rendsburg-eckernfoerde.pendlerportal.de oder dithmarschen.pendlerportal.de.

SOZIAL TICKET

THEATER für 5 Euro! DAS SOZIALTICKET
 schafft Zugang zu kulturellen Angeboten!
Weitersagen erwünscht!



René Rollin | Schauspiel



Chu-En Chiu | Ballett

SPIELORTE UND KARTENVORVERKAUF

FLENSBURG

Stadttheater

Rathausstraße 22
24937 Flensburg

Kleine Bühne

Nordergraben 12
24937 Flensburg

Deutsches Haus

Berliner Platz 1
24937 Flensburg

Museumsberg

Reepschlägerbahn 26
24937 Flensburg

Theaterkasse / Abo

Telefon: 0461 23388
kasse.flensburg@
sh-landestheater.de
Mo – Fr: 10.00 – 14.00
und 15.00 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

RENSBURG

Stadttheater und

Kammerspiele

Hans-Heinrich-
Beisenkötter-Platz 1
24768 Rendsburg

Theaterkasse / Abo

Telefon: 04331 23447
kasse.rensburg@
sh-landestheater.de
Mo: 10.00 – 13.00 Uhr
Di – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr
und 16.00 – 18.30 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

SCHLESWIG

Slesvighus

Lollfuß 89
24837 Schleswig

Trauminsel

Theaterstraße 1
24837 Schleswig

A.P. Møller Skolen

Fjordallee 1
24837 Schleswig

Aula der Domschule

Königstraße 73
24837 Schleswig

Theaterkasse / Abo im Slesvighus

Telefon: 04621 25989
kasse.schleswig@
sh-landestheater.de
Mo: 10.00 – 13.00 Uhr
Di – Fr: 10.00 – 13.00 Uhr
und 16.00 – 18.30 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

BRUNSBÜTTEL

Elbforum

Von-Humboldt-Platz 5
25541 Brunsbüttel

Kartenvorverkauf

Theater- und Konzertkasse
Von-Humboldt-Platz 5
25541 Brunsbüttel
Telefon: 04852 540054
Di – Fr: 10.00 – 12.30 Uhr
Di u. Do: 16.00 – 17.30 Uhr

HEIDE

Stadttheater

Rosenstraße 15–17
25746 Heide

Museumsinsel

(Puppentheater)
Lüttenheid 40
25746 Heide

Kartenvorverkauf / Abo

Reisebüro Biehl GmbH
Friedrichstraße 31
25746 Heide
Telefon: 0481 69532
vvk@biehl-reisen.de
Mo – Fr: 9.30 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

Vorverkauf für Puppentheater

Museumsinsel Lüttenheid
Lüttenheid 40
25746 Heide
Telefon: 0481 63742
museumsinsel@
stadt-heide.de
Di – Do: 11.30 – 17.00 Uhr
Fr: 11.30 – 14.00 Uhr
Sa: 14.00 – 17.00 Uhr
So: 11.30 – 17.00 Uhr

**Der Vorverkauf
für die Spielzeit
2026 | 2027
beginnt am
15. Juni 2026.**

HUSUM

Husumhus
Neustadt 95
25813 Husum

NordseeCongressCentrum (NCC)

Am Messeplatz 12–18
25813 Husum

Kartenvorverkauf / Abo

Schlossbuchhandlung
Schlossgang 10
25813 Husum
Telefon: 04841 89214
info@schlossbuch.com
Mo, Di, Mi, Fr:
9.30 – 13.30
und 14.30 – 18.00 Uhr
Do: 9.00 – 13.30
und 14.30 – 18.00 Uhr
Sa: 9.30 – 14.00 Uhr

ITZEHOE

theater itzehoe
Theaterplatz
25524 Itzehoe

Kartenvorverkauf

Theaterkasse
theater itzehoe
Theaterplatz
25524 Itzehoe
Telefon: 04821 670931
theaterkasse@itzehoe.de
Di, Mi, Fr: 10.00 – 14.00 Uhr
Do: 10.00 – 18.00 Uhr
Sa: 10.00 – 13.00 Uhr

MELDORF

Kulturzentrum Ditmarsia
Süderstraße 16
25704 Meldorf

Kartenvorverkauf / Abo

Touristinformation Meldorf
Nordermarkt 10
25704 Meldorf
Telefon: 04832 6065400
touristinfomeldorf@
mitteldithmarschen.de
Mo – Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr

NEUMÜNSTER

Theater in der Stadthalle
Kleinflecken 1
24534 Neumünster

Kartenvorverkauf

Kulturbüro der Stadt
Neumünster
Kleinflecken 26
24534 Neumünster
Telefon: 04321 9423316
Telefon Abendkasse:
04321 42199
kulturbuero@neumuenster.de
Mo – Fr: 8.30 – 13.00 Uhr
Di: 14.00 – 17.00 Uhr
Do: 14.00 – 18.30 Uhr

NIEBÜLL / SÜDTONDERN

Stadthalle
Uhlebüller Straße 15
25899 Niebüll

Kartenvorverkauf / Abo

Bücherstube Dennis Leu
Hauptstr. 48
25899 Niebüll
Telefon: 04661 5722
post@buecherstube-leu.de
Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 12.30 Uhr

ST. PETER-ORDING DÜNEN-HUS

Im Bad 26
25826 St. Peter-Ording

Theaterfahrten Infos und Buchung / Kartenvorverkauf

Tourismuszentrale
St. Peter-Ording
Maleens Knoll 2
25826 St. Peter-Ording
Telefon: 04863 9990
info@tz-spo.de
www.st-peter-ording.de/
erlebnis-shop/erlebnisse
Mo – Fr: 9.00 – 17.00 Uhr
Sa u. So: 10.00 – 16.00 Uhr

Mit dem Abo Geld sparen und sich einen festen Platz sichern!

Mit einem **Abonnement** haben Sie viele Vorteile:

- » Ihren Stammsitz vor allen anderen.
- » 20% sparen.
- » 20% Ermäßigung auf Eintrittskarten für Ihre Begleitung.
- » Sie haben an einem Termin keine Zeit?
Kein Problem – das Abo ist übertragbar oder Sie tauschen den Termin.
- » Sie werden von uns schnell über Änderungen und Neuigkeiten informiert.

Das Abo verlängert sich nicht automatisch. Wenn Sie in der nächsten Spielzeit wieder dabei sind, freuen wir uns auf Ihre erneute Bestellung.

Die Einzeichnungsfrist für alle Abonnements beginnt am 4. Mai 2026.

Zu zweit macht Theater mehr Spaß!

- » Mit der **TheaterCard** sparen Sie 20% auf jedes Ticket.
- » Die Ermäßigung gilt auch für Ihre Begleitperson.
- » Für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende gibt es eine extra TheaterCard, die den Besuch für 7 Euro pro Ticket ermöglicht.

Alle Informationen zum Abo in allen Spielorten und zur TheaterCard finden Sie auf unserer Website unter **www.sh-landestheater.de** oder am besten gleich über den QR-Code:



BÜRGERENGAGEMENT FÜR KULTUR

**Unterstützen Sie mit Ihrer Zustiftung oder Spende das
Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester!**

Mit dem Ziel, Musik, Theater und Tanz im Norden zu erhalten, wurde 2005 die Theaterbürgerstiftung gegründet. Firmen, Vereine und Privatpersonen haben dazu beigetragen, dass sich das Stiftungskapital in jeder Spielzeit erhöht hat.

Wir waren bis heute in der Lage, vorrangig Produktionen des musikalischen Kinder- und Jugendtheaters mit Spenden und Erträgen zu fördern.

Zur Unterstützung unseres Theaters bitten Vorstand und Kuratorium interessierte Bürger*innen, Firmen und Vereine herzlich darum, das Stiftungskapital mit Zustiftungen/ Spenden zu vermehren.

Dafür steht das Konto der Theaterbürgerstiftung bereit:

Nord-Ostsee Sparkasse (NOSPA)

IBAN: DE23 2175 0000 0017 0688 00

BIC: NOLADE21NOS

Zuwender*innen werden ab 500 € auf der Stifertafel im Foyer nach Absprache genannt. In unseren Publikationen (Flyer und Homepage) erwähnen wir Sie namentlich ohne Nennung des zugewendeten Betrages. Teilen Sie uns bitte mit, wenn dieses nicht gewünscht wird.

Eine Zuwendungs-/Steuerbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Informationen über Wege und Möglichkeiten, steuerliche Aspekte und vieles mehr können vermittelt werden.



Theaterbürgerstiftung

Andreas Dornburg Stiftungsvorsitzender

c/o Klaus GmbH + Co. KG

Liebigstraße 2, 24941 Flensburg

Telefon: 0461 9974-130

info@theaterbuergerstiftung.de

www.theaterbuergerstiftung.de



Mikolaj Bońkowski | Musiktheater



Tomás Ignacio Heise | Schauspiel



Gijs Machiel Stenger | Ballett



Imke Frieda Sander | Schauspiel

THEATERFREUNDE

Werden Sie Mitglied!

Die Vereine der Theaterfreunde unterstützen das Schleswig-Holsteinische Landestheater und Sinfonieorchester und pflegen die Verbundenheit der Bevölkerung mit dem Theater.

UNSERE ZIELSETZUNGEN SIND:

- das Landestheater ideell und materiell zu unterstützen
- mit neuen Ideen Impulse zu geben
- die Interessen des Theaters in der Öffentlichkeit zu fördern
- als Bürgerbewegung die Bedeutung lebendigen Theaters im Rahmen des kulturellen Lebens zu unterstreichen
- Weiterentwicklung der Organisation „Junge Theaterfreunde Flensburg“

UNSERE AKTIONEN:

- Gespräche
- Theater-Treffs
- Probenbesuche
- Einführungen
- Bühnenbälle
- Künstlerpreisverleihungen
- und vieles mehr ...

Flensburger Theaterfreunde e. V.

Postfach 3012, 24920 Flensburg
 Telefon 04633 1882
 info@flensburger-theaterfreunde.de
 www.flensburger-theaterfreunde.de

Bettina Post 1. Vorsitzende

Franz Dewanger 2. Vorsitzender

Spendenkonto Flensburg
 Nord-Ostsee Sparkasse
 IBAN: DE57 2175 0000 0000 2709 89

Theaterfreunde Schleswig e. V.

Seekamp 4, 24850 Lürschau
 Telefon 0151 42080414
 theaterfreunde.schleswig@gmail.com
 www.theaterfreundeschleswig.de

Rainer Fricke 1. Vorsitzender

Petra Neumann 2. Vorsitzende

Spendenkonto Schleswig
 Nord-Ostsee Sparkasse
 IBAN: DE89 2175 0000 0000 0020 14

Theaterfreunde Rendsburg e. V.

Eckernförder Str. 19, 24768 Rendsburg
 Telefon 04331 8388318
 info@theaterfreunde-rendsbuerg.de
 www.theaterfreunde-rendsbuerg.de

Maren Stüdtje 1. Vorsitzende

Andreas Bentrup 2. Vorsitzender

K5: TEIL EINER STARKEN GEMEINSCHAFT

Das Schleswig-Holsteinische Landestheater bildet mit dem Nordkolleg, der Volkshochschule Rendsburger Ring e.V., der Musikschule im Kreis Rendsburg-Eckernförde und der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen/Freilichtmuseum Molfsee das Konsortium **K5**. Die Kultureinrichtungen fördern gemeinsam kulturelles Engagement vor Ort im ländlichen Raum: Das Projekt *KreisKultur* startete 2019, seit 2023 ist die bundesweit einzigartige Initiative *KulturKlimaschutz – wissen – handeln – vermitteln* hinzugekommen. Kultur ist, was uns als Gesellschaft ausmacht: wie wir miteinander sprechen, was wir essen, welche Geschichten wir uns erzählen, welche Musik wir hören und welche Visionen wir miteinander entwickeln. Das langfristige Ziel ist, die Zusammenarbeit unserer Institutionen mit Orten, Gemeinden oder Stadtteilen über die Förderphase der Projekte hinweg für die Themen und Interessen der Menschen aufrechtzuerhalten, damit ein lebendiger kultureller Austausch zwischen Menschen in urbanen Zentren und Menschen in ländlichen Räumen Zukunftsperspektiven geben kann.

So kommen die **K5** jetzt für regionale Themen in eine neue Rolle: in der Verstärkung von leisen Ideen für große Problemlagen im ländlichen Raum, als Bühne für gelingendes Zusammenleben, als Motor für die Ausarbeitung von künstlerischen Formaten, zur Visualisierung von dem, was los ist und was sich verändert!

Alle Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.sh-landestheater.de/seiten/kreiskultur-und-kulturklimaschutz.html oder direkt über den QR-Code:

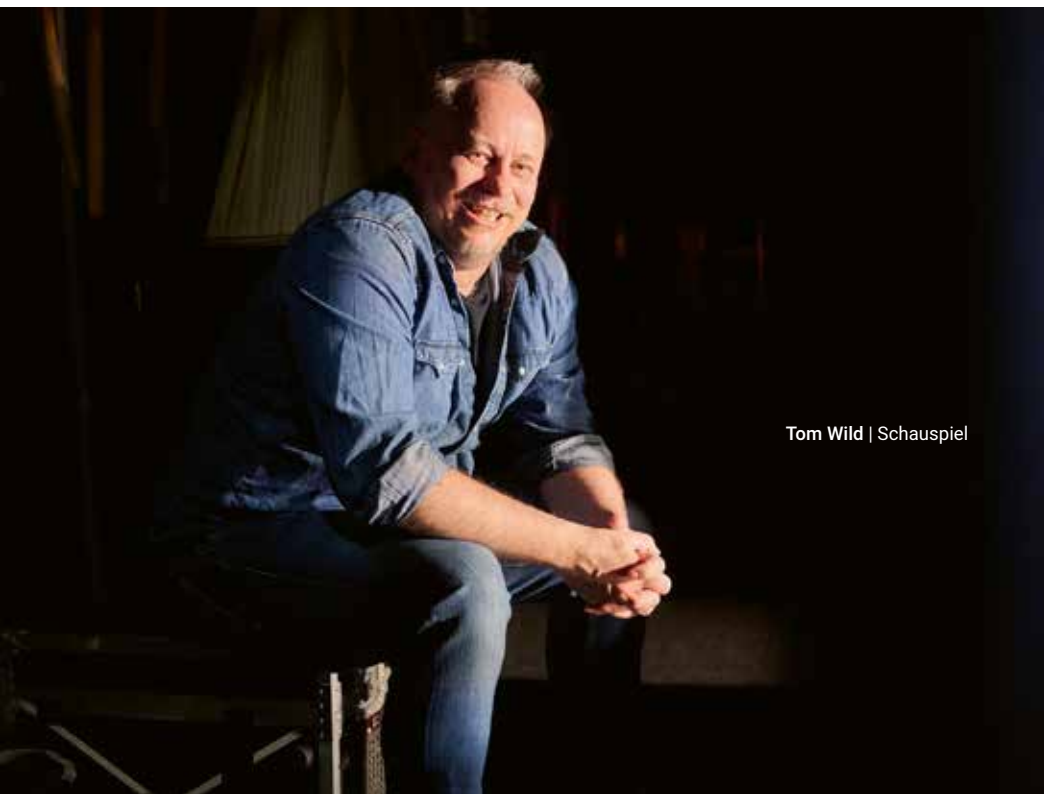


Das Landestheater bringt Kultur ins ganze Land:





Laura Elizalde García | Ballett



Tom Wild | Schauspiel

MENSCHEN

So vielfältig sind die Mitarbeitenden des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters:



Wer diese Menschen im Einzelnen sind, finden Sie hier:
www.sh-landestheater.de/ensemble/team.html



Während einer Spielzeit werden erstaunlich viele
Materialien verarbeitet:*



IMPRESSUM

Herausgeber: **Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester** GmbH, Hans-Heinrich-Beisenkötter-Platz 1, 24768 Rendsburg; Generalintendantin und Geschäftsführerin: Dr. Ute Lemm | Redaktion & Konzept: Thilo Rieg, Angela Möller, Susanne Lemke | Grafische Gestaltung: Ulrike Heinichen, GrafTypus Kiel | Texte: Martin Apelt, Emil Wedervang Bruland, Maximilian Eisenacher, Sonja Langmack, Susanne Lemke, Hendrik Müller, Masae Nomura, Kilian Prigge, Lea Schrader, Harish Shankar, Susanne von Tobien | Fotos: Kaja Grope (S. 4), Alexander Resch (S. 67), Henrik Matzen, Thore Nilsson – www.photomatzen.de | Gesamtherstellung: Evers & Evers GmbH & Co. KG | Auflage: 17.000 Stück | Redaktionsschluss: 19. März 2026

ÄNDERUNGEN UND IRRTÜMER VORBEHALTEN!

Alle aktuellen Termine und Infos www.sh-landestheater.de



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/11403-2603-1001



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

haben Sie schon Ihren Premierenfavoriten gefunden? Einige unserer Konzerte in Ihrem persönlichen Kalender vorgemerkt? Ansonsten: Einfach nochmal zurückblättern! Wir freuen uns darauf, Ihnen ganz in Ihrer Nähe eine abwechslungsreiche Spielzeit mit Ihrem Schleswig-Holsteinischen Landestheater und mit Ihrem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester anzubieten! Genießen Sie Theatermagie und musikalischen Zauber, freuen Sie sich auf die Spannung, bevor der Vorhang sich hebt. Theater war, ist und bleibt ein Gemeinschaftserlebnis: direkt und einmalig. Und im besten Fall gehen Sie anschließend verwandelt in den Alltag zurück.

Wir freuen uns auf Sie!



Dr. Ute Lemm
Generalintendantin und Geschäftsführerin



www.sh-landestheater.de